



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 30. September 2021

Kalenderwoche 39



Ein absoluter Höhepunkt beim Jazz in der City war die „Herrenkombo“. Drei flotte Herren mit Batschkapp, die swingend durch die Straßen ziehen und nicht nur musikalisch voll auf der Höhe sind. Also der Mann am Kontrabass auf jeden Fall, den es bisweilen nicht auf dem Boden hält, wenn er sein Instrument bearbeitet wie bei diesem Einsatz auf dem Waisenhausplatz.

Foto: js

Der Jazz ist zurück auf der Straße

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Das Jazz-Volk hat es nach der fulminanten Premiere vor zwei Jahren gefordert und nun bekommen. Wieder hat die Kurstadt den Jazz auf die Straße geholt und mit einem Streich die Musik und die Freude an Gemeinsamkeit nach langer Entbehrung wiederbelebt. „JazzT. Bad Homburg“ hat das Zeug, unbedingt zur Tradition zu werden. Jede Menge beschwingte Menschen mitten in der Stadt haben das vor allem am Samstag eindrucksvoll belegt.

Es ist noch nicht ganz Mittag, die Stadt erwacht langsam. Muss sich erst herantasten an den Tag und den Jazz, an dieses „Was-so-lange-nicht-mehr-war-Feeling“. Die noch wenigen Zuhörer, ordentlich geparkt auf Sitzwürfeln mit Abstand etwas weiter hinten, auf Liegestühlen vorne in der Outdoor-Loge, 1,50

Meter ist noch immer die Maßzahl. Auch auf dem „Lampion-Platz“, wie ihn eine Frau im Gespräch mit der Nachbarin nennt, die Brunnenfiguren auf dem Marktplatz erinnern an die Geburt des Laternenfestes. Aber heute ist Jazz angesagt, die „Walk-a-Tones“ dürfen da auf keinen Fall fehlen. Sofort ist die Erinnerung an die fulminanten Auftritte der fünf Herren und ihrer singenden Frontfrau Nathalie Schäfer bei der Premiere wieder da. Heinz an der Geige, der sich langsam eingroovt und den Bogen nur so über die Saiten flitzen lässt, der Mann am Kontrabass dezent im Hintergrund, aber so was von präsent, der Gitarrero, der den Entertainer gibt und Zufallspublikum ziemlich schnell anzieht. Der Kreis wird ständig größer, Homburg swingt sich geruhsam ein. Das Café Extrablatt kann Live-Musik zum späten Morgen-Espresso bieten, die Stimmung ist gelassen, als wäre nie etwas gewesen, das den Rhythmus des genießenden Lebens massiv gestört hätte. „Hütte voll, schönes Wetter, alles gut“, so fasst Kurdirektor Holger Reuter den Seinszustand auf der Haupteinkaufsmeile Louisenstraße schon eine Stunde später kurz und knackig zusammen. Was soll man auch anderes sagen als Kurdirektor, wenn „nach den langen Pandemie-Monaten endlich wieder etwas Normalität einkehrt“. Tradition verpflichtet eben, zumal in einer Kurstadt, in der ein gewisser Herr Sidney Bechet schon 1927 das Kurhaus zum Swingen gebracht haben soll. „Wir bringen den Jazz auf die Straße“, hatte Reuter zusammen mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes versprochen, damit er dort die ihm gebührende Rolle spielen kann und ein



Der lebende Beweis: Auch in den 20er-Jahren war die Bubble schon angesagt. Der Pantomime Sebastian Weiß bevorzugt den geschlossenen Raum für sein Stillleben mit Jonglage.

Erlebnis fürs Volk wird, auch außerhalb der Salons und geschlossenen Spielstätten. Alles live, umsonst und draußen, ein bisschen sogar wie in den amerikanischen Schmelztiegeln des Jazz, wo in den guten alten Zeiten des Jazz die Musiker spielend durch die Straßen gezogen sind. Auch das darf die Kurstadt jetzt wieder erleben. Die Straßen und Plätze sind offen für alle, hier werden neue Jazzfreunde gewonnen. Demonstrativ direkt vor dem Kurhaus, wo Liegestühle und Sitzkartons für das geneigte Publikum aufgebaut sind und mit dem Zeltdach für die Musiker nach Meinung von Puristen sogar (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

dresssport

Neue Kollektion

CAMBIO

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil

Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Gebrüder HETT

Haustechnik GmbH & Co.

IHR PÄDAGOGISCHES MITARBEITER GESUCHT!

UND SANITÄR SEIT 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Küchen mit Charakter

Dada BRAUM

KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Heidewoche

25.9. - 2.10. 2021
(Sonntag geschlossen)

... das Wochenprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

ICH BIN SÜSS. UND SCHARF.

COUPON FÜR EIN GLAS KÜRBIS INGWER AUFSCHNITT

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

BiO Markt

terra verde biomarkt

Bad Homburg
Hessenring 97

eigener **P**

terraverde.bio

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Bad Homburger Herbstsalon, Kunstschaffende des Kunstvereins Artlantis haben Künstler eingeladen, zum biennalen Herbstsalon, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags, feiertags 11-18 Uhr (2. bis 31. Oktober)
Künstlervereinigung „Spektrum“: Arbeiten in Öl, Acryl und Zeichnungen, Gabriele Kleist, Ina Maria Kowald, Valentina Kulagina, Annette Lynene, Foyer des Kurtheaters, montags bis freitags 11-18 Uhr, samstags, sonntags 11-17 Uhr (3. bis 10. Oktober),

Veranstaltungen

Freitag, 1. Oktober

Eröffnungsfest: Verleihung des Artlantis-Kunstpreises der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 2. Oktober

Radtour: Auf historischen Spuren, ca. 20 km, Treffpunkt: Brunnen Kurhausvorplatz, 15 Uhr, Ticket: 06172-1783710 oder www.frankfurt-ticket.de
Chorkonzerte: GV Ober-Eschbach, zwei Kurzkonzerte, 15 Uhr (traditionelles Programm) und 19.30 Uhr (Pop, Rock und Swing), Infos: www.gesang-verein-obereschbach.de

Sonntag, 3. Oktober

Vernissage: Künstlervereinigung „Spektrum“, mit Dr. Michael Ursprung, Foyer des Kurtheaters, 11-13 Uhr, Infos: 06085-970108, 2-G-Regel beachten
Festakt: „Denk ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“ mit Prof. Bernhard Vogel, Erlöserkirche, 15.30 Uhr, Anmeldung: www.erloeserkirche-stiftung.de
„Trio Cordalte“: Geigen- und Bratschenkonzert, ev. Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Str. 76, 17 Uhr

Mittwoch, 6. Oktober

„Zeit für Fantasie“, für Groß und Klein, mit Erzählerin Michaela Scherenberg, Geschichten in Anlehnung an den Tempel der Pomona, Treffpunkt vor dem Tempel im Parkbereich „Fantasie“, 14-16 Uhr
Kindertheater: „Nur ein Tag“, Kinder ab fünf Jahren, Theater Beflügelt, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr, Infos: 06172-253420
Führung: „Seltene und spannende Objekte aus dem Landgrafenhaus“ mit Dr. Peter Lingens, Schaudepot im Horex Museum, Horexstraße 6, 11 Uhr, Anmeldung: 06172-1004133

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält mehrere Beilagen



Hessenring 97 • 61348 Bad Homburg



Lilien-Apotheke • Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf



Weierstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

11./12. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL 2021

Montag, 4. Oktober

Hannes Jaenicke liest aus „Das Gold von Caxamalca“ von Jakob Wassermann, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Dienstag, 5. September

Katty Salié liest aus „Wer wir waren“ von Roger Willemsen, Festsaal Hotel Steigenberger, 19.30 Uhr

Donnerstag, 7. Oktober

Max Moor liest aus „Don Camillo und Peppone“, von Giovanni Guareschi, St-Marien-Kirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Oktober

Peter Kurth liest aus „Das Lächeln am Fuße der Leiter“ von Henry Miller, François-Blanc-Spielbank im Kurpark, 12 Uhr

Dienstag, 12. Oktober

Matthias Matschke liest aus „Frankenstein“ von Mary Shelley, Güterbahnhof, 20 Uhr

Samstag, 16. Oktober

Benno Fürmann und Sabin Tambrea lesen aus „Der große Gatsby“ von F. Scott Fitzgerald, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 17. Oktober

Andrea Sawatzki & Christian Berkel lesen aus „Die Schöne und das Tier“ und aus anderen Märchen, Kurtheater, 17 Uhr

Samstag, 23. Oktober

Nellie Thalbach und Benjamin Sadler lesen aus G. Flaubert „Madam Bovary“, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 24. Oktober

Marie Bäumer liest aus „Die Dame mit dem Hündchen“ von Anton Tschechow, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee, 17 Uhr

Donnerstag, 4. November

Ben Becker liest „Ich, Judas“, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr



Katty Salié liest aus „Wer wir waren“ von Roger Willemsen. Foto: Markus Hauschild

Samstag, 4. Dezember

Michael Mendl liest aus „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ von Thomas Mann, St. Marien-Kirche, Dorotheenstraße, 18 Uhr

Freitag, 1. April 2022

Hans Sigl liest aus „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ von Thomas Mann, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 16. Juni 2022

Ulrich Tukur & die RhythmusBoys mit „Rhythmus in Dosen – das Jubiläumsprogramm“, Kurtheater, 20 Uhr

www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Samstag, 2. Oktober

Dorf-Flohmarkt: In privaten Höfen, Einfahrten und Garagen im Ortskern von Seulberg, Hardtwaldallee und Nebenstraßen, 14-18 Uhr, Anmeldung: spielstube-seulberg.de

Sonntag, 3. Oktober

Franziskusfest: Festgottesdienst mit Haustiersegnung, anschließend Speisen und Getränke, katholische Gemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen, Pfarrgarten, Beginn 11 Uhr, Anmeldung: 06007-476 (AB) oder info@hlk.24.de

Friedrichsdorfer Kulturzeit

Freitag, 1. Oktober

Keller Spezial Chanson: Musik und Anekdoten aus der französischen Hauptstadt, Duo Pariser Flair, Garniers Keller, 20 Uhr

Sonntag, 3. Oktober

Magie und Comedy, mit Vizeweltmeister der Zauberkunst Pit Hartling, Forum Friedrichsdorf, 19 Uhr

Mittwoch, 6. Oktober

Vortrag: „Großeltern und Nicht-Großeltern – Gedanken zu einem vernachlässigten Generationen-Thema“, mit Prof. Almut Seidel, Seniorentreff Mitte, Cheshamer Str. 51 a, 16 Uhr, Anmeldung: bernhard.neurath@gmx.de oder 06172/599015

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:

Donnerstag, 30. September

„Der Rosengarten von Madame Vernet“

Freitag + Mittwoch je 20 Uhr,
Sonntag 17 Uhr

„Kaiserschmarrndrama“

Samstag + Dienstag je 20 Uhr

„Paolo Conte – Via con me“

Sonntag + Montag je 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 30. September

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 1. Oktober

Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 2. Oktober

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 3. Oktober

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 4. Oktober

Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 5. Oktober

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 6. Oktober

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 7. Oktober

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 8. Oktober

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 9. Oktober

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 10. Oktober

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**
Telefonseelsorge **0800-111011**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



„Hütte voll, schönes Wetter, alles gut.“ Besser als Kurdirektor Holger Reuter kann man die Szene auf dem Kurhausvorplatz kaum beschreiben. Foto: js

Der Jazz ist zurück ...

(Fortsetzung von Seite 1)

etwas übertrieben wurde. „Für bessere Akustik“, beschwichtigt der Kurdirektor, das Glas Champagner für sieben Euro wird ganz unprätentiös an einer mobilen Schänke eingefüllt. Die Sonne brennt heiß an diesem Spätsommertag, frischen Wind in den alten Jazz bringt die junge, wilde Jazzcombo „Mama Shakers“ aus Paris, deren flotte Sängerin Angela Strandberg sich ein klassisches Waschbrett vor den Bauch geschnallt hat. Der Kurdirektor muss weiter, anderthalb Stunden hat er vom Marktplatz zum Kurhaus gebraucht, weil er überall die Honneurs machen musste und dabei zu seiner Freude viel, sehr viel Positives zum „Jazz in the City“ auf die Ohren bekam. Musik liegt überall über der Innenstadt. Zwischen den Spiel-Plätzen mischen sich freie Musiker am Fußgängerzonenrand in die Szene, zwei Gitarristen aus Osteuropa hier, zwei junge Damen mit Violine und Querflöte aus einem Homburger Gymnasium da. Und irgendwie überall taucht die „Herrenkombo“ auf, drei absolut flotte Herren in Schwarz mit

gestreiften Hosenträgern zum Hemd und grauer Batschkapp auf dem Kopf. Nicht nur musikalisch, auch sportlich hochmotiviert, der Mann am Bass kann auch stehend auf seinem Instrument die Saiten anschlagen, stehende Ovationen des begeisterten Publikums sind dem Trio mit Saxofon, Bass und Akkordeon allerorten sicher. Die Jungs haben einfach Spaß an der Sache und bringen jede Menge Funken fürs spontane Publikum mit. Das Open-Air-Jazzgefühl gilt allgemein als Höhepunkt der vier Jazztage, weil die Bühnen und Plätze hier offen sind für alle. Zahlreiche weitere Höhepunkte konnten Connaissseure genießen, die sich tiefer ins Programm eingeleiten hatten. Später an diesem Abend öffnen sich auch das Schloss und seine Kirche, das Kurtheater und das Kulturzentrum Englische Kirche, der Speicher im Kulturbahnhof und namhafte Hotels für jeweils kurze Swing-Delikatessen zum Nulltarif oder kleines Eintrittsgeld. Wer flott die Location wechselt, kann da durchaus vier bis fünf feine Häppchen genießen. Ihren persönlichen Groove haben bis dahin viele längst gefunden.

Erntedankmarkt an zwei Tagen mit Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Nicht ganz wie gewohnt, aber er findet statt, der Erntedankmarkt der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg mit Marktständen, Gottesdienst und verkaufsoffenem Sonntag. Damit das Gedränge nicht zu dicht wird, hat die veranstaltende Aktionsgemeinschaft in Absprache mit der Stadt und dem Gesundheitsamt Vorsorge getroffen: Der Markt ist für Samstag und Sonntag, 9. und 10. Oktober, geplant, mit je rund 25 wechselnden Ständen. Ländliche Produkte, Kunsthandwerk und Selbstgemachtes stehen dabei im Fokus und ergänzen am zweiten Oktober-Wochenende das Angebot der heimischen Einzelhändler. Auch an die Tradition wird im Rahmen

des Markts erinnert: Um 12 Uhr findet am Kurhaus der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel statt. Gestaltet wird er von Pfarrer Werner Meuer von der St.-Marien-Kirche und Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche. Musikalisch und stimmgewaltig untermalt wird der Gottesdienst vom Gospelchor der Erlöserkirche „PraiSing“ unter der Leitung von Heidrun Steiner. Es gilt die 3-G-Regel, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Um 13 Uhr öffnen die Geschäfte, und wie gewohnt werden es sich die Einzelhändler nicht nehmen lassen, besondere Überraschungen und Angebote für ihre Kunden bereitzuhalten.

Poesie bei der Abendandacht

Bad Homburg (hw). Bäume üben seit jeher eine große Faszination auf Menschen aus. Sie sind auch dichterische Sinnbilder und Symbole geworden für den Menschen, die Seele, die Existenz, das Leben. Poesie und auch ein wenig Prosa dazu steht im Mittelpunkt der nächsten Abendandacht in der Reihe „Auszeit“ in der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf. Fotos von Bäumen aus gewohnten und ungewohnten Perspektiven regen zum weiteren Nachsinnen an. Dazu gibt es Musik und Lieder zum Thema – das ist eine echte Auszeit für den Menschen und die Seele. Die Auszeit findet statt am Mittwoch, 6. Oktober, von 19.15 bis etwa 19.45 Uhr in der Gedächtniskirche, Weberstraße. Eine Anmeldung über die Homepage www.gedaechtniskirche-badhomburg.de wird empfohlen.

Gottesdienst für Tiere

Bad Homburg (hw). Die Pfarrei St. Marien und der Tierschutzverein Bad Homburg laden alle Tierbesitzer mit ihren zwei- oder vierbeinigen Lieblingen für Samstag, 9. Oktober, um 14 Uhr ein, am Gottesdienst und an der anschließenden Tiersegnung teilzunehmen. Der Tiersegnung findet auf dem Vorplatz der Kirche in der Dorotheenstraße statt. Willkommen sind nicht nur Hunde und Katzen, Meerschweinchen oder Schildkröten. Ebenso willkommen sind Ziegen-, Minischwein- oder Pferdebesitzer mit ihren Vierbeinern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stadtradeln

Bad Homburg (hw). Die aktive Episode des Stadtradelns ist geschafft. Stichtag für die letzte Wertung war der vergangene Samstag. Teilnehmer, die ihre bis dahin gesammelten Kilometer noch nicht eingetragen haben, können diese noch bis Samstag, 2. Oktober, nachtragen.

Herbstputz-Aktion am Eschbach

Bad Homburg (lm). Am Samstag, 2. Oktober, macht der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) bei der „Herbstputz“-Aktion der Stadt mit. Alle kleinen und großen „Müllpiraten“ sind eingeladen, sich am etwa zweistündigen Raubzug zu beteiligen. Dieser führt ab Alter Weinstraße in Ober-Eschbach am Eschbach entlang. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle „Holzhäuser Straße“ in Gonzenheim. Gerätschaften sowie Müllsäcke für die Aktion werden vom Betriebshof gestellt. Warnweste, Gartenhandschue und Gummistiefel sollten mitgebracht werden.

Glenn Miller Orchestra gastiert im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 12. Oktober, um 20 Uhr findet im Kurhaus das Jubiläumskonzert des Glenn Miller Orchestra statt. Seit 35 Jahren und insgesamt 5000 Konzerten verzaubert das Orchester unter Leitung von Wil Salden, der im Juni 2020 seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, das Publikum in ganz Europa. Die große Big-Band-Besetzung, die Originalarrangements, die Leidenschaft der Musiker, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing Tempel der 30er- und 40er-Jahre. Songs wie „In The Mood“, „Moonlight Serenade“, „Chattanooga Choo Choo“, „Pennsylvania 6-5000“ und „American Patrol“ wecken Erinnerungen und setzen Emotionen frei. Kompositionen von Tschai-kowsky, Cole Porter und Georg Gershwins runden das neue Programm ab. Es gilt die 3-G-Regel. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Open Fridays
Online oder vor Ort*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten

Bilinguale Eingangsstufe

Bilinguale Grundschule

Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- Eingangsstufe bis Klasse 4:** Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10:** Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12:** Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch, 100 % Persönlich – unser bilingualer Unterricht

Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>
(*) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

Kobolde machen nachts Ihre Ringe enger? Wir machen sie wieder passend.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Winter in Sicht!

Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Winterbettdecken zu Sonderpreisen!

Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft

JETZT DEN BERUFS-ABSCHLUSS NACHHOLEN

Die Bildungscoaches der Walter-Kolb-Stiftung e.V. beraten Sie gern!

Bianca Römer: Bianca.roemer@walter-kolb-stiftung.de
Lena Nickel: Lena.nickel@walter-kolb-stiftung.de
Tel.: 069 212 40 900

JEDER ABSCHLUSS IST EIN NEUER ANFANG

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des Bundes und der Länder

WETTBEWERB
HESSEN e.V.

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Stegmann
Äpfel die schmecken

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de



Die Villa Goldschmidt bietet derzeit ein trauriges Bild.

Foto: js

Politik will mehr Tempo bei der Villa Goldschmidt

Bad Homburg (js). Der Verfall der Villa Goldschmidt soll gebremst werden, im besten Fall ein Ende haben. Endlich. Zum wiederholten Mal hat das Stadtparlament eingefordert, in dieser Sache Gas zu geben, weil das historische Gebäude mehr und mehr verfällt. Trotz unzähliger Absichtserklärungen, trotz Denkmalschutz, der bereits 2016 verfügt wurde. Bisher ist es beim Stillstand geblieben, zumindest äußerlich. Ein trauriges Bild gibt das einstige prunkvolle „Taunus-Sanatorium“ nur noch ab. Kürzlich musste ein Feuer in der maroden Villa gelöscht werden, immer wieder ist von Vandalismus die Rede, Gebäude dieser Art ziehen unerwünschte Besucher magisch an, das ist bekannt. Der Hochtaunuskreis ist seit 2008 Eigentümer von Grundstück und Villa, 5,5 Millionen Euro wurden damals in eine Zukunft investiert, die immer noch nicht sichtbar begonnen hat. Zu mehr als einem Auftrag an den Magistrat, im Bau- und Planungsausschuss über den aktuellen Stand der Planungen für das knapp zwei Hektar große Gelände zu berichten und „gegebenenfalls vorliegende Entwurfsplanungen“ vorzustellen, reichte es auch in der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments nicht. Für kurzweilige Aufregung sorgte der vorausgegangene Antrag der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) dennoch. Weil sich die BLB im politischen sachgemäßen Ton etwas vergriffen hatte, was auch deren Fraktionsvorsitzender Armin Johnert später eingestehen musste. Über das Ziel hinausgeschossen war die BLB mit der Formulierung, der Magistrat solle seinen Einfluss beim Hochtaunuskreis mit Hilfe von Oberbürgermeister Alexander Hetjes als Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion geltend

machen, auf dass „endlich der Stadtplanung ein finales Konzept vorgelegt wird“, wie die Zukunft der Villa und der Umgebung aussehen könnte, die von Jahr zu Jahr mehr zuwuchert. Das wurde natürlich zerpfückt von Grünen und FDP, die CDU freute sich über die Unterstützung der Opposition, der Auftrag zum Bericht seitens des Magistrats wurde dann einstimmig beschlossen, der Ortsbeirat Gonzenheim nicht vergessen. Denn einig in der Sache sind sich ja alle. „Wir erwarten, dass die Sache vorangetrieben wird“, so Johnert. „Wir haben hier ein historisches Juwel, das müssen wir erhalten.“ Das konnten alle Fraktionen abnicken. Ideen und Planskizzen, wie das seit mehr als zwei Jahrzehnten verfallende Goldschmidt-Anwesen in Kurparknähe revitalisiert werden könnte, liegen längst vor. Als ein bedeutsamer „Ort der Kur“, als Büroraum oder sogar als Klinik wie einst, als Dr. Siegfried Goldschmidt 1911 die streng rituell-jüdische Kurstätte gründete. Zuletzt ging es immer weniger um museale Rekonstruktionen als um Nutzungskonzepte im Zeitgeist. Keine Überraschung deshalb, dass die jüngste öffentlich vorgestellte Machbarkeitsstudie, die im Auftrag des Hochtaunuskreises von einem Architekturbüro erarbeitet wurde, Büroraum und Wohnungen in den Vordergrund stellte. Das ist jetzt auch schon wieder 20 Monate her, die Stadt hatte damals angekündigt, einen Bebauungsplan für das gesamte Gelände zu erstellen. „Kreis, Stadt und Denkmalfachbehörde ziehen an einem Strang“, versprach der Oberbürgermeister im Januar 2020. Hört sich jetzt an, als würde nur noch ein Investor fehlen.

Orgelmatineen in der Schlosskirche

Bad Homburg (lm). Seit Juni finden die Orgelmatineen des Kuratoriums Bad Homburger Schloss wieder regelmäßig in der Schlosskirche statt. Hierbei waren bislang sehr strenge Auflagen, auch hinsichtlich der Besucherzahlen, zu berücksichtigen. Aufgrund der derzeit noch niedrigen Infektions- und Hospitalisierungsrate werden nun die bislang strengen Auflagen von 56 Besuchern gelockert, und es werden zukünftig 145 Besucher in der Schlosskirche zugelassen sein. Erhalten bleibt die 3-G-Regel. Jedoch wird die

Bestuhlung verändert. Durch eine versetzte Schachbrettaufstellung mit jeweils zwei Sitzen nebeneinander wird die Kapazität auf 145 Personen erweitert. Die Schlösserverwaltung orientiert sich dabei an anderen Konzerthäusern oder Theatern. Zusätzlich ist das Tragen einer medizinischen Maske in der Schlosskirche, auch während des Konzerts, erforderlich. Das Konzert am Samstag, 9. Oktober, wird der Stipendiat des Kuratoriums, Lukas Adams, mit Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy bestreiten.

Mit viel Kultur durch Herbst und Winter

Bad Homburg (a.ber). „Der künstlerische Nachwuchs eröffnet das Kulturprogramm für Herbst und Winter in der Englischen Kirche – das ist ein schönes Signal!“ Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kulturamts-Leiterin Dr. Bettina Gentzcke stellten im städtischen Kulturzentrum am Ferdinandsplatz eine bunte Mischung von Veranstaltungen vor, darunter Konzerte mit klassischer und moderner Musik, Preisträger-Konzerte, Kabarett Ausstellungen und Vortragsveranstaltungen. Den Auftakt macht das Preisträgerkonzert des Mendelssohn-Wettbewerbs für junge Künstler. Die zwei Nachwuchstalente Anne Sophie Luong und Kim-Chi Vanessa Stutzinger, Preisträgerinnen der Jahre 2021 und 2019, spielen Klavierwerke von Beethoven, Tschai-kowsky und anderen Komponisten. Das Konzert findet am Sonntag, 10. Oktober, um 17 Uhr in der Englischen Kirche statt. Am 10. November tritt das Geigenduo „The Twiolins“ mit seinem Programm „Eight Seasons“ auf und kontrastiert Antonios „Vier Jahreszeiten“ mit Tangos von Astor Piazzolla. Die Adventszeit bietet Auftritte des Barockensembles „Concert Royal Köln“ mit „Musik der Empfindsamkeit zur Weihnachtszeit“ (15. Dezember) und die Gruppe „The Outside Track“ mit keltisch angehauchter irischer und schottischer Weihnachtsmusik. Weitere Konzertangebote mit den Ensembles Duo „Schepansky-Stier“, Duo „Jilo“, Tom Daun und dem Flötenquartett St. Petersburg Anfang 2022 finden sich im Programmheft. Von Oktober bis Januar sind noch viele weitere Veranstaltungen geplant: In der Sparte Musik sind es unter anderem „The Stokes“ mit traditioneller irischer Musik (14. Oktober), Swing, Gypsy und Jive mit „Swingers & Stringers“ und ein Konzertabend mit Musik von vergessenen Komponistinnen des 19. Jahrhunderts mit Moderation oder ein humorvolles Spezial mit „Pianotainment“ anlässlich Beethovens 250. Geburtstag. „Helge und das Udo“ bieten im November hinreißendes Kabarett, ebenso Rena Schwarz mit dem Kabarettprogramm „Weihnachtsboykott“ im Dezember und Timo Wopp mit „Ultimo“ im Januar. Wer gerne auf Reisen geht, ist richtig bei der Multivisions-Schau „Toskana – Romantik in Terracotta“: Der Fotograf Reiner Harscher nimmt die Besucher der Englischen Kirche im November mit auf eine visuelle Reise zu endlosen Sonnenblumenfelder und zu romantischen Orten und Landschaften zwischen Arbia und Ombrone. Die Ausstellungen von Oktober bis Januar bieten Künstlern aus der Region wie anderen

Teilen Deutschlands Raum: Huiza Müller-Lim mit Gemälden aus Kindheit und Jugend junger Südkoreaner und neuen surrealistischen Bildern zum Thema Gedächtnis; Johanna Schlegel, preisgekrönte Fotografin, die sich in „memories I don’t have“ mit der Fotografie als Medium der Erinnerung und Nicht-Erinnern-Können auseinandersetzt; Angela Hennessy, die mit ihrer surreal wirkenden Malerei Zeit und Vergänglichkeit thematisiert, und Josef Nieth, der in der Aquarell-Ausstellung „Faszination Blumen“ alle Sinne ansprechen will.

Alle Veranstaltungen in der Englischen Kirche sind den Programmheften zu entnehmen, die im Kurhaus, der Stadtbibliothek und an weiteren Orten ausliegen, oder im Internet unter www.bad-homburg.de verzeichnet. Karten gibt es im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.adticket.de sowie an der Abendkasse. Über für den Eintritt erforderliche Corona-Regeln und Hygienevorschriften informiert die Stadt als Veranstalter. Infos gibt es ebenfalls im Internet.



Gemeinsam mit einem vierköpfigen Team hat Dr. Bettina Gentzcke ein abwechslungsreiches Herbst- und Winterprogramm für das Kulturzentrum Englische Kirche geplant, das sie gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes vorstellt.

Foto: a.ber

Buntes Treiben beim Stadtteilstfest

Bad Homburg (nel). In gelöster Stimmung konnte am Samstag das achte Stadtteilstfest in Dornholzhausen gefeiert werden. Das Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen hatte das bunte Fest organisiert, das sich rund um die Waldenserkerche und die Dornholzhäuser Straße entlangzog. Anwohner hatten die Möglichkeit, bei einem Kinder- und späteren Nachtlohmmarkt Kleidung, Möbel, Schuhe, Spielzeug, aber auch Selbstgebasteltes zu verkaufen. Auch die Taunus-Pfadfinder unterstützten tatkräftig zum einen bei Auf- und Abbau und beim Ausschank der Getränke, zum anderen bei den Angeboten für Kinder. Die kamen nämlich auch nicht zu kurz – sie konnten sich zum Beispiel über eine Spielwiese, ein Hüpfparadies sowie über Mitmachangebote zum Basteln freuen. Der Turnverein Dornholzhausen bot zudem Getränke und Snacks an, für die Versorgung der Besucher war also bestens gesorgt. Direkt an der Kirche fand das Fest seinen Höhepunkt, dort spielte abends die Band „People like us“. So konnte der Samstagnachmittag und -abend in entspannter Atmosphäre gefeiert werden. Die Einwohner des Stadtteils hat-

ten nach der durch Corona bedingten Zwangspause wieder die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu diskutieren, sich zu amüsieren und gemeinsame Zeit zu genießen.



Bei bestem Wetter feiern die Dornholzhäuser ihr Stadtteilstfest.

Foto: nel

Führung im Schaudepot

Bad Homburg (hw). Die monatliche Führung im Schaudepot im Horex-Museum steht im Oktober unter dem Motto: „Seltene und spannende Objekte aus dem Landgrafenhaus“. Die Führung hält Dr. Peter Lings, der in den vergangenen Jahren viele bis dahin unbekannte Kunstwerke und Alltagsobjekte aus landgräflichem Besitz in der großen Sammlung des Museums entdeckt und erforscht hat. Die Führung findet am Mittwoch, 6. Oktober,

um 11 Uhr im Horex-Museum, Horexstraße 6, statt. Interessierte werden gebeten, sich vorab unter Telefon 06172-1004133 oder per E-Mail an museum@bad-homburg.de anzumelden. Die Anzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Es gilt die 3-G-Regel und Maskenpflicht. Der Eintritt für das Museum beträgt 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Die Führung selbst ist kostenfrei.

Wir verlängern Ihre Chance auf Glasfaser!

Verpassen Sie nicht den Anschluss!

Sichern Sie sich Ihren kostenlosen Hausanschluss bis **31.10.21.**

teranet.de



So vorbildlich wie diese beiden Radler sind längst nicht alle auf ihrem Weg durch die mittlere Louisenstraße. Viele fahren trotz Verbot, die BLB sieht dringenden Handlungsbedarf in dieser Frage und auch beim Thema Umgestaltung unabhängig von den Kurhausplänen. Foto: js

Mittlere Louisenstraße muss auf Kosmetik warten

Bad Homburg (js). Die vorgesehene Neugestaltung der mittleren Louisenstraße zwischen Ludwigstraße und Ferdinandstraße wird wohl noch länger auf sich warten lassen. Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) will das „dringende Thema“ gerne von der Frage um das zukünftige Kurhaus trennen, der Oberbürgermeister will das nicht. „Kurhaus und Umfeld sind nicht zu trennen“, sagte OB Alexander Hetjes (CDU) im Stadtparlament auf Anfrage von Armin Johnert (BLB), jener sieht indes zumindest in jenem mittleren Bereich der Einkaufsmeile dringenden Handlungsbedarf. „Wir müssen an den Belag ran und auch an die Gestaltung, nun, da die Frage um das zukünftige Kurhaus weit nach hinten geschoben wurde“, so Johnert. Geschäftsmann Johnert, der in den Louisen Arkaden einen Weinladen betreibt, kennt die Szenerie. Vordergründig geht es um die nach dem optisch sehr unglücklichen Teeren der Louisenstraße in diesem Teilbereich entstandene „Rennstrecke“ auf dem Asphalt zwischen den Ladenzeilen. „In drei Minuten sechs Radler mit enorm sportlichen Tempo zwischen Arkaden und Ludwigstraße“, dies

sei keine Seltenheit. Darüber wurde auch schon vor Jahresfrist im Stadtparlament kontrovers diskutiert, die beschlossenen sanften Erziehungsmaßnahmen für sich nicht regelkonform verhaltene Radler in der Fußgängerzone zwischen 9 und 20 Uhr hätten aber nicht gefruchtet oder seien eben nicht umgesetzt worden. Etwa Piktogramme auf dem Belag, die darauf hinweisen. Nur in den Abend- und Nachtstunden ist Radfahren in gemäßigt Tempo in der Louisenstraße erlaubt. Den Händlern geht es aber auch um die Gesamtgestaltung der Einkaufsmeile, die aus städtischer Sicht jedoch unbedingt im Gleichklang mit der Kurhausumgestaltung und dessen Vorplatz erfolgen soll. Dies sei zudem „nicht weit nach hinten geschoben worden“, so Hetjes, eine Trendumfrage zur Meinung der Stadtbevölkerung dazu sei bereits für nächstes Jahr vorgesehen. Aktuell bemühe sich die Stadt außerdem um Bundesfördermittel im Projekt „Zukunftsfähige Innenstadt“. Der BLB dauert das zu lange. Johnert sagt: „Gestaltung und Kosmetik, das muss jetzt passieren, da kann man nicht warten.“



Wohnen und Leben im Alter.

Ihre eigene kleine Welt muss nicht die Welt kosten.

Vielfalt, Genuss, Gemeinschaft und Unabhängigkeit – Jetzt schon ab 1.900 Euro im Monat.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt | Telefon: 069 40585 102

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden | Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg | Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



Sperrung

Bad Homburg (hw). Wegen der Sanierung der Fahrbahn ist die Gertrud-Bäumer-Straße voraussichtlich bis zum 1. Oktober zwischen Dornholzhäuser Straße und Ricarda-Huch-Straße gesperrt. Umleitung über Lindenallee, Victor-Achard-Straße und Valkenierstraße.

Radtour für Neubürger

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt alle Neubürger für Samstag, 16. Oktober, dazu ein, die schönsten Ecken der Kurstadt im Rahmen einer geführten Radtour und auf attraktiven Wegen kennenzulernen. Eingeladen sind alle Neubürger sowie Stadtbegeisterte und andere Interessierte. Los geht es um 15 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Auf der familienfreundlichen Radtour lernen die Teilnehmer Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie die Naherholungsgebiete im Stadtgebiet kennen. Darüber hinaus wird über Wissenswertes zur Stadtentwicklung informiert, und es gibt Tipps zum Radfahren in

Frauenselbsthilfegruppe trifft sich

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 7. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Bitte einen negativen Test, einen Impfausweis oder einen Genesenen-Nachweis mitbringen. Das Motto der Frauenselbsthilfe lautet „Auffangen – Informieren – Begleiten“. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Neben-

wirkungen der verschiedenen Therapien oder beim Beantragen von sozialen Leistungen. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Frauen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zu Verfügung.

Kunst in den Herbstferien

Bad Homburg (hw). Wer gerne kreativ ist, ist in den Herbstferien in der Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, genau richtig. Der Workshop „Bulid a picture“ findet vom 11. bis 15. Oktober jeweils von 9 bis 13 Uhr statt. Aus Kronkorken, Pappe und vielen anderen Materialien werden spannende Bildobjekte gebaut. Willkommen sind Kinder ab acht Jahren. Kosten: 285 Euro. Vom 18. bis 22. Oktober jeweils von 9 bis 13 Uhr gehen Figuren auf Abenteuerreise. „Bringt eure eigenen Playmobil- und Legofiguren mit oder auch andere kleine Figuren oder Tiere und einen Fotoapparat beziehungsweise euer Handy“, heißt es. Es soll viel im Freien gearbeitet werden. Willkommen sind ebenfalls Kinder ab acht Jahren. Kosten: 285 Euro.

Frischer Süßer

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 2. Oktober, wird bei der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) im neuen Vereinsheim im Usinger Weg 102 erneut gekeltert. Der frische Süße stammt aus den Äpfeln, die die IKFler im Kirdorfer Feld gesammelt haben. Den naturbelassenen Süßen gibt es dann am Vereinshaus sowie an einem Verkaufsstand am Brunnen (Kirdorfer Kreuz) zu kaufen. Gerne wird der Süße in mitgebrachte Kanister oder große Flaschen abgefüllt. Außer dem Süßen sind auch andere Produkte aus dem Kirdorfer Feld im Angebot wie Apfelsaft in der Fünf-Liter-Box sowie erstmals im Drei-Liter-Standbeutel verschiedene Seccos und Gelees auf einer Apfelgrundlage in vielen Variationen. Der Verkaufsstand ist von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



DER DACIA SANDERO ECO-G
JETZT OHNE AUFPREIS¹ INKL. AUTOGAS FÜR 10.000 KM GRATIS²

Dacia Sandero Essential TCe 100 ECO-G
LEASING SCHON AB
3,27€/TAG³

3 JAHRE GARANTIE ODER 100.000 KM. Je nachdem welcher Fall zuerst eintritt.

³Dacia Sandero Essential TCe 100 ECO-G: Fahrzeugpreis: 10.548,00 € (inkl. 442,- € Autogas-Prämie²). Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Nettodarlehensbetrag 10.548,00 €, Laufzeit: 60 Monate. 60 Raten à 98,00 € (entspricht 3,27 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen). Gesamtlaufleistung 50.000 km. Eff. Jahreszins 1,99 %. Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %. Gesamtbetrag der Raten: 5.880,00 €. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung: 5.880,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot der Renault Leasing, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 31.12.2021.

Dacia Sandero TCe 100 ECO-G, LPG, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 94 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA.DE

AUTOHAUS WEIL GMBH
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.
¹Für Sandero Essential im Vergleich zu TCe 90, auch für weitere Ausstattungs-niveaus erhältlich. ²Autogas für 10.000 km Reichweite entsprechen 442,-€ (Ø 0,67 €/ Liter (www.mylpg.eu/de/treibstoffpreise/, 01.06.21) bei einem Ø-Verbrauch von 6,6l LPG/100km), die Ihnen von Ihrem Dacia Partner gewährt werden und bereits als Leasingsonderzahlung in das Angebot einkalkuliert sind.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN

BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

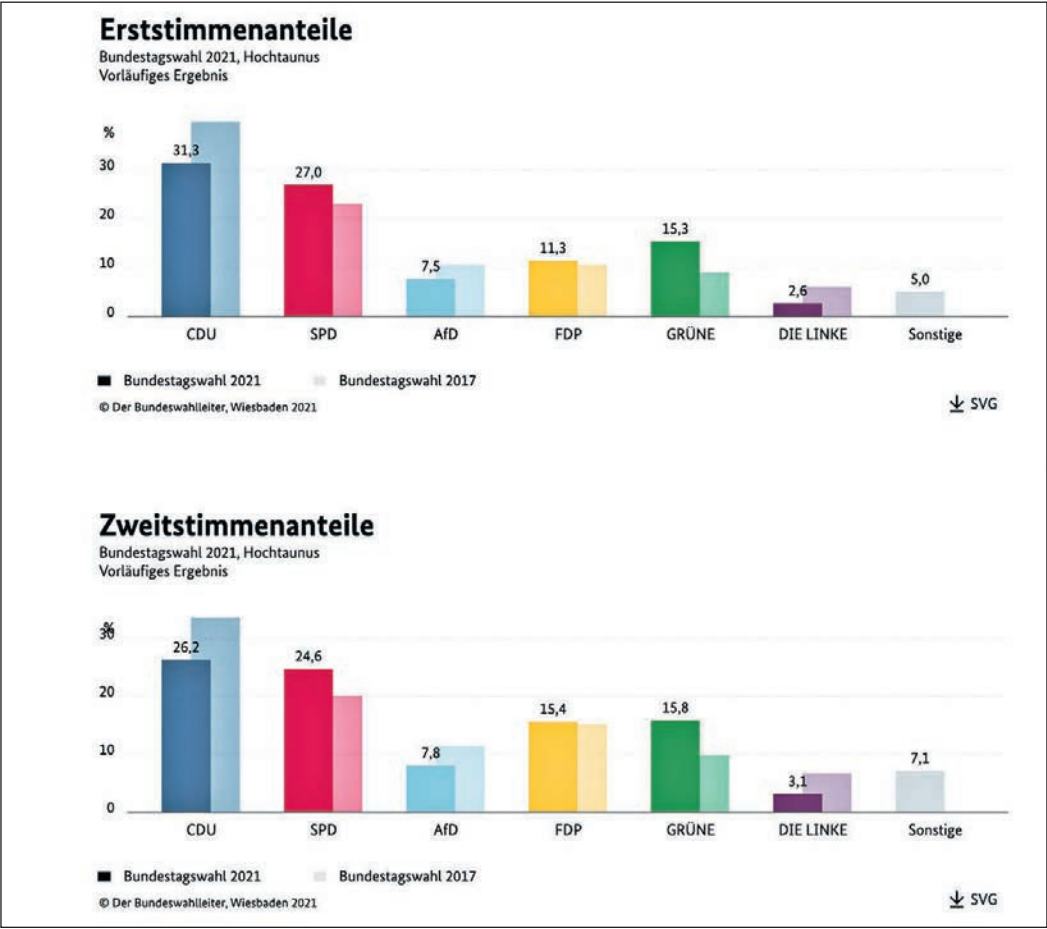
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb

• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause



Grüne Premiere an der Rathaus-Bushaltestelle

Bad Homburg (js). Geht es um begrünte Dächer, dürfe es nicht nur um Flachdächer von Hochhäusern oder Bürokomplexe, um Garagendächer oder bewachsene Sporthallen-Überdachungen gehen. Auch Riesen haben mal klein angefangen, diese Philosophie sollte sich die Stadt zu eigen machen, so sinngemäß BLB-Fraktionschef Armin Johnert. „Wie sieht es denn nun aus in Sachen begrünte Bushaltestellen?“, wollte er im Stadtparlament erfahren, denn eine Art Grundsatzbeschluss gibt es bereits seit zwei Jahren. Es war an Oliver Jedynak (CDU), den Sachstand zu erläutern. „Spätestens im Frühling“, verkündete der neue Bürgermeister, soll ein „Pilotprojekt“ starten, auserkoren ist die Bushaltestelle Rathaus in Richtung Bahnhof. Diese werde dann ausgetauscht, weil die Statik der bisherigen Haltestellen-Überdachungen für eine Begrünung nicht ausreiche, so Jedynak. Insgesamt betrachtet, müsse daher ein neuer Vertrag mit der Betreiberfirma der Wartehäuschen ausgehandelt werden, der aktuelle laufe noch bis 2030. Grünes auf dem Dach würde die Konstruktion verteuern, heißt es. Jedynak: „Wir müssen da abwarten.“ Um viel Grünes geht es auch beim Bebauungsplan „Madesgärten“, den so genannten „Pflanzenländern“ entlang des Baches in Kirdorf. Da gilt es einiges zu klären, mal abgesehen von den Besitzverhältnissen, die in der entscheidenden Frage auch nachrangig seien, wie das Stadtparlament mehrheitlich befand. Entscheidend sei, was drin ist im Boden ent-

lang des Baches und damit auch im Bach und vor allem in den Nahrungsmitteln, die dort heranwachsen durch den Einsatz vieler privater Kleingärtner. Im nächsten Klimaschutz- und Umweltausschuss soll der Magistrat daher über vorliegende Prüfergebnisse zur Bodenbelastung im Bereich der Pflanzenländer berichten und gegebenenfalls eine erneute Prüfung durchführen. „Keiner weiß, wie gefährlich es ist“, so Daniela Kraft von den Grünen, die den ursprünglichen Antrag der BLB ein wenig modellierten. Die BLB wollte zunächst auch Auskunft über die aktuellen Besitz- und Pachtverhältnisse. Vermutet wird seit vielen Jahren, dass etwa Reste von Chrom und Quecksilber aus der alten Sattelfabrik noch im Boden schlummern. Am Bahnhof ist es derzeit schwierig, Kurzzeit-Parkplätze zu finden. Durch die Baustelleneinrichtung für das zukünftige „Lichtspielhaus“ seien zehn Parkplätze dieser Art weggefallen, nur acht seien geblieben, hat die FDP errechnet und wollte den Magistrat daher per Parlamentsbeschluss auffordern, zusätzliche Plätze in unmittelbarer Bahnhofsnähe auszuweisen, etwa vor dem jüngst erworbenen Wasserturm. „Ein Missstand, keine Frage“, so der Parkplatz-Experte der CDU, Roland Mittmann. Auch er plädierte für so genannte „Kiss-and-Ride“-Plätze, aber nur bis zum Ende der Bauarbeiten, denn dann gebe es ja ein neues Parkhaus am Kino. Dem Änderungsantrag stimmte das Parlament einstimmig zu.

Netzwerk lädt zur Beratungsmesse

Hochtaunus (how). Seit 2018 besteht das Netzwerk „Migrantinnen ins Erwerbsleben“, zusammengesetzt aus Vertretern der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises, Bildungseinrichtungen, Integrationsprojekten und Beratungsstellen. Das Netzwerk entstand im Rahmen der Umsetzung des Leitbilds „Leben in Vielfalt im Hochtaunuskreis“. Um Frauen mit Migrationshintergrund über die vielfältigen Unterstützungs- und Beratungsangebote zu informieren, organisiert das Netzwerk nun eine Beratungsmesse und lädt für Mittwoch, 6. Oktober, von 10 bis 15 Uhr ins Bad Homburger Kurhaus ein. Der Eintritt ist frei. Das Angebot der Messe reicht von Bildungsberatung, Vorträgen, Vernetzungsmöglichkeiten und Beratung zu Kinderbetreuung, über

Angebote zum Deutschlernen, der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, bis hin zu Qualifizierungen, Ausbildungen oder Selbstständigkeit. Mit dem Angebot will das Netzwerk die Frauen unterstützen, bestärken und einen Weg hin zu mehr finanzieller Unabhängigkeit aufzeigen. Der Willkommensstand und Integrations-Lotsen mit Fremdsprachenkenntnissen helfen den Besucherinnen, sich leichter zu orientieren. Sie können in dem reichen Angebot der Stände stöbern und persönliche Beratungen wahrnehmen. Für Kinder gibt es eine Spielecke mit Betreuung. Informationen zur Messe gibt es bei der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises per E-Mail an Leitstelle-Integration@Hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-9994220.

THW-Absage

Bad Homburg (hw). Der Tag der offenen Tür des Technischen Hilfswerks (THW) muss aufgrund der Corona-Pandemie und wegen der Einsätze im Flutgebiet im Ahrtal ausfallen. Die Einsatzbereitschaft zur Gefahrenabwehr sei weiterhin gewährleistet, schreibt Richard Schnopp.



Trotz herber Verluste ihrer Partei freuen sich der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Gregor Sommer, die Geschäftsführerin der CDU Hochtaunus, Katja Gehrmann (v. l.), und Landrat Ulrich Krebs (rechts) über den Wiedereinzug in den Bundestag von Markus Koob. Foto: fk

Markus Koob bleibt in Berlin, Katja Adler fliegt jetzt mit

Hochtaunus (js). CDU im Sinkflug, SPD im Aufwind, das gilt auch für die Wahlentscheidung der Bürger im Hochtaunuskreis. Markus Koob (CDU) hat sein Mandat als Sieger im Wahlkreis 176 nur noch knapp verteidigt, mit Katja Adler (FDP), die den Sprung über die Landesliste schaffte, ist der Kreis nun aber doppelt in Berlin vertreten. Der umstrittene Kanzlerkandidat Armin Laschet, der innerparteiliche Streit um seine Kandidatur und einige Pannen im Wahlkampf haben die CDU auch im traditionell konservativ wählenden Hochtaunuskreis in eine Tiefe gezogen, die noch vor einem Jahr undenkbar gewesen wäre. Nur in ihrer Hochburg Bad Homburg hat die CDU bei der Bundestagswahl am Sonntag noch mit Ach und Krach die 30-Prozent-Marke erreicht. Mit minus 5,3 Prozentpunkten war der Verlust in der Kurstadt noch am geringsten. Die Oberurseler Wähler passten sich dem Bundestrend an, bescherten der CDU mit minus 8,2 Prozentpunkten hohe Verluste. Als das Wahlergebnis in Oberursel um 22.50 Uhr bekanntgegeben wurde, standen für die Union ernüchternde 25,1 Prozent bei den

burger Parteichefin Elke Barth da lässig. Am Tag darauf noch immer euphorisiert von der Umkämpfung der politischen Welt zugunsten der SPD, nannte sie das Ergebnis „mehr als ein Achtungserfolg“. Und schloss dabei vor allem die Wahlkreiskandidatin Alicia Bokler ein, die auch ohne Sieg zu den Gewinnern der Wahl zähle. Immerhin sei die 27-Jährige dem CDU-Kreisvorsitzenden Markus Koob „gehörig auf die Pelle gerückt“, dem Mann, der seit acht Jahren bereits den Wahlkreis 176 in Berlin vertritt. Zwischenzeitlich lag sie bei der Auszählung der Stimmen sogar vorne.

In der neuen Legislaturperiode werden wieder zwei Oberurseler dem Bundestag angehören. Trotz herber Verluste Markus Koob als Wahlkreissieger, außerdem die Newcomerin Katja Adler, FDP-Parteivorsitzende und Fraktionsvorsitzende der Liberalen im Oberurseler Stadtparlament. Koob wirkte auch am Dienstagmorgen auf dem Weg zurück nach Berlin trotz Freude über den persönlichen Erfolg mit Blick auf die Gesamtbilanz seiner Partei noch angeschlagen. Minus 8,5 Prozentpunkte in Oberursel, minus sieben in der Kurstadt, minus 8,9 in Friedrichsdorf, das hinterlässt Spuren und kratzt persönlich. „Man fährt gnadenlos mit im Fahrstuhl“, so der 43-jährige



ge Politologe, ein passendes Bild. Aber: „Es hat sich angedeutet, von Skepsis bis zur offenen Ablehnung war selbst bei den CDU-Stammwählern alles spürbar.“ Große Freude hingegen bei den Liberalen im Hochtaunuskreis und vor allem in Oberursel, die in allen Kommunen das Bundesergebnis von 11,5 Prozent toppen konnten. Und nach ihrem langjährigen Frontmann Stefan Ruppert (2009 bis 2013 und 2017 bis 2020) aus Oberursel wieder einen Platz im Bundestag besetzen dürfen. Die aus Eisenhüttenstadt stammende 47-jährige Ministerialbeamtin Katja Adler, die seit 19 Jahren in Oberursel lebt, hat es im ersten Anlauf nach Berlin geschafft, das gute Gesamtergebnis der FDP sicherte der Direktkandidatin den Einzug in den Bundestag über den sechsten Platz auf der Landesliste. „Wir haben auf Themen gesetzt, die den Bürgern wichtig sind, und für die FDP ein starkes Ergebnis geholt“, so Adler. Mit dem Slogan „Freiheit wählen!“ hatte Katja Adler zuletzt in Zeitungsanzeigen zusammen mit dem FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner um Stimmen geworben.



Alicia Bokler (Mitte) freut sich zusammen mit Dr. Stephan Wetzel und der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler über ihren respektablen Achtungserfolg. Foto: fk

Europa-Tag in Oberursel

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis lädt gemeinsam mit der Stadt Oberursel für Samstag, 2. Oktober, zum Europa-Tag ein. Das bunte Fest der europäischen Vielfalt findet von 11 bis 18 Uhr auf dem Oberurseler Rathausplatz statt. „Nachdem der Europa-Tag, der üblicherweise im Mai stattfindet, wegen Corona zweimal verschoben werden musste, freuen wir uns sehr, dass wir jetzt im Herbst das Europa-Fest des Hochtaunuskreises stattfinden lassen können“, sind Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Hans-Georg Brum erleichtert.

Im Mittelpunkt des Tages stehen die Städtepartnerschaften, die den Hochtaunuskreis mit seinen europäischen Nachbarn verbinden. Die Partnerschaftsvereine präsentieren ihre Arbeit und ihre Partnerkommunen an Marktständen, die zum Entdecken einladen. Außerdem dürfen sich die Besucher den ganzen Tag über auf

ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und internationale Speisen und Getränke freuen. HR-Moderator Tim Frühling präsentiert einen bunten Mix aus Musik, Tanz und Gesprächen.

Im Foyer der Stadthalle kann die Fotoausstellung „Mit den Augen der Partner“ besichtigt werden, die aus einem Oberurseler Partnerschaftsprojekt hervorgegangen ist. Los geht das bunte Treiben um 11 Uhr. Dann wird Staatsminister Michael Roth aus dem Auswärtigen Amt als Ehrengast den Europa-Tag gemeinsam mit Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Hans-Georg Brum eröffnen. Die Organisatoren freuen sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Gästen im Zeichen europäischer Verständigung. In diesem Jahr soll den Themen Menschenrechte, Demokratie und Pressefreiheit in Europa besondere Aufmerksamkeit zukommen.



„Wir streiken bis ihr handelt“ steht auf dem Banner, mit dem die Aktivisten von „Fridays for Future“ und deren Anhänger durch die Louisenstraße ziehen. Foto: FFF

Lautstark für die Umwelt

Hochtaunus (how). Am Freitag demonstrierte auch „Fridays for Future“ im Hochtaunus im Rahmen des globalen Klimastreiks in Bad Homburg für eine Regierung, die konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel ergreift und für Klimagerechtigkeit sorgt.

Die Demonstration startete am Bahnhof in Bad Homburg und verlief mit – laut Veranstaltern – 800 Teilnehmern unter anderem auch über die Louisenstraße, um schließlich auf dem Schlossplatz mit einer Abschlusskundgebung zu enden. Dort wurde im Anschluss das Klimacamp mit mehreren Zelten, Pavillons und Infostand sowie zahlreichen bunten Bannern und Plakaten aufgebaut. Viele Klimaak-

tivisten verbrachten dort das ganze Wochenende, um mit Leuten ins Gespräch über die bevorstehenden Bundestagswahlen hinsichtlich des Klimaschutzes zu kommen und über die zahlreichen Folgen und Auswirkungen der Klimaerwärmung zu informieren. „Gerade jetzt, wo durch die Bundestagswahlen so viel offensteht, finde ich es super wichtig, dass wir öffentlich so richtig präsent sind und zeigen, wie viel Bedeutung die Entscheidungen dieser Zeit für die Zukunft des gesamten Planeten haben. Und genau das haben wir am Freitag sehr gut mit vielen Aktionen deutschland- und weltweit getan!“, sagt der 15-jährige Paul aus Neu-Anspach.

Konzert des Trios „Cordalte“

Bad Homburg (lm). Die Geigerinnen Claudia Drechsler und Katharina Hardegen sowie die Bratschistin Andrea Christ vom Trio „Cordalte“ laden zu einem musikalischen Streifzug in die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“ ein. Dieser findet am Sonntag, 3. Oktober, um 17 Uhr statt. Auf dem Programm stehen selten gespielte Werke von Carl Ditters von Dittersdorf, Giuseppe Tartini, Ladislao Gabrielli, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonin Dvorak. Der Eintritt ist freijedoch werden Spenden zugunsten der Flutopferhilfe gesammelt. Zudem gilt die 3-G-Regel. Zur Kontaktnachverfolgung wird darum gebeten, Kärtchen mit den Kontaktdaten mitzubringen oder die Luca-App zu nutzen.

Wettbewerb für junge Künstler



Am Sonntag, 10. Oktober, um 17 Uhr findet im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, der „Mendelssohn-Wettbewerb – Preisträgerkonzert für junge Künstler“ statt. Der Mendelssohn-Wettbewerb fördert immer wieder herausragende junge Talente zu Tage. Gemeinsam mit dem Verein „Mendelssohn-Wettbewerb für junge Künstler im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis“ führt die Stadt Bad Homburg jedes Jahr ein Preisträgerkonzert durch. Seit 2016 finden diese Konzerte in der Englischen Kirche statt. Zu hören sind Solo- und Ensemble-darbietungen. In diesem Rahmen verleiht Oberbürgermeister Alexander Hetjes einem jungen Musiker den Preis der Stadt. Die aktuellen Hygienevorschriften sind einzuhalten. Der Eintritt ist frei. Vorverkauf an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Stadt Bad Homburg

MOONLIGHT-SHOPPING!

Freitag von 10 - 21 Uhr

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher
Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Spart euch
glücklich.

Das porta
WOHLFÜHL
ANGEBOT

25%

AUF ALLES

ohne Wenn
und Aber*

porta.de  

Rabatt ab sofort und bis 01.10.2021 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dartelweil • Porta Möbel Handels
GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung
mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Online-
kauf siehe www.porta.de. Gültig bis 01.10.2021. Aktion
kann bei Erfolg verlängert werden.

Levent
Özalemdar,
Geschäftsleiter
porta Möbel
Bad Vilbel

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher
Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Spart euch glücklich.



Das porta
WOHLFÜHL
ANGEBOT

25%
AUF ALLES

ohne Wenn
und Aber*

porta.de  

Rabatt ab sofort und bis 01.10.2021 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels
GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gültig bis 01.10.2021. Aktion kann bei Erfolge verlängert werden.

Herbstsalon in der Galerie Artlantis



Zum 9. Male haben Kunschtschaffende des Kunstvereins Bad Homburg Artlantis andere Künstler eingeladen, sich am biennalen Herbstsalon vom 2. bis 31. Oktober zu beteiligen. Diese bieten mit unterschiedlichsten Arbeiten einen weit gefächerten Einblick in die Schaffensweisen unserer zeitgenössischen Kunst. Eröffnungsfest ist am 1. Oktober um 20 Uhr in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, mit Verleihung des Artlantis-Kunstpreises der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung und Musik des Vanja Dingeldein-Trio. Es stellen aus: Nicola Barth (Langen), Adelheid Fuss (Potsdam), Ina Holitzka (Frankfurt am Main), Yuriy Ivashkevich (Kelkheim), Renate Kuby (Kaltenholzhausen), Gabriele Musebrink (Essen), Theresa Rothe (Leipzig), Anna Schamschula (Frankfurt), Abi Shek (Stuttgart), Anita Sieber (Unterendingen/Schweiz) und Volker Steinbacher (Frankfurt). Eine unabhängige Jury wird die Arbeiten begutachten und einem Künstler den diesjährigen Artlantis-Kunstpreis zusprechen. Der Jury gehören an Christian Kaufmann (Heussenstamm-Stiftung), Dr. Ingrid Ehrhardt (Leiterin des Museums der Malerkolonie Kronberg) und Esther Walldorf (Künstlerischer Beirat, Kunstverein Bad Homburg Artlantis). Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Galerie Artlantis

Süßkartoffeleis zum Louisiana-Jazz

Bad Homburg (js). Kommt das Eis mit der Geschmacksrichtung Süßkartoffel als „Mississippi Sweet Potato“ daher, klingt das nicht nur gut, es schmeckt auch gleich besser, einfach cooler. Und wenn dazu noch die „Herrenkombo“ mit Kontrabass, Saxofon und Akkordeon um die Mittagszeit auf dem Waisenhausplatz jammt, bis das Fußvolk begeistert mitswingt, dann hat Tatjana Baric ihr Ziel erreicht. Wenn der Jazz durch die City zieht, mit spontanen Konzerten hier und da, dann sollen die Menschen auch ein spannendes kulinarisches Angebot genießen können. Die Citymanagerin will vermitteln zwischen Musikerlebnis und Gaumenfreuden, will den Einzelhandel und die Gastronomie einbeziehen in das viertägige Festival „JazzT. Bad Homburg“, kurzum die Innenstadt nachhaltig beleben. Der Handel soll mitschwingen, ein Aushängeschild dabei der mobile „Fair Trade Street-food-Markt“ auf dem Waisenhausplatz und dem Kurhausvorplatz.

Ein „Versuchsballon“, so Tatjana Baric, der den Menschen gerade recht kam beim Gehen mit swingenden Füßen über das Pflaster der Louisenstraße und ihrer Seitenstränge. Hier mal ein Gläschen Champagner für sieben Euro vom „Go Piaggio Go“ vorm Kurhaus zur Musik der „Mama Shakers“, später einen veganen Wrap am Mini-Food-Truck und noch einen „Glückskaffee“ vom gleichnamigen Café, das sonst im Bahnhof Kaffeespezialitäten aufischt. Mit Bio-Milch aus der Region, aus fair gehandelten Kaffeebohnen gebraut und zum Abschluss ein Tütchen „Popcorn für Feinsacker“ mit Mais aus pestizidfreiem Anbau. „Fairer Handel heißt auch lokalen Handel zu fördern“, sagt die Citymanagerin. „Wir wollen den Begriff ein bisschen weiter fassen und legen als Fair Trade Stadt viel Wert auf das



Auch Glückskaffee gibt es zum Jazz-Genuss auf dem Waisenhausplatz. Foto: js

Thema Nachhaltigkeit und wollen den fairen Handel auch mit Genuss verbinden.“ Erstmals hatte die Stadt daher zum langen geschäftsoffenen und kulinarischen Samstag parallel zum Jazz in the City aufgerufen. Um wieder Lust aufs Bummeln und Einkaufen zu machen. Bis 21 Uhr war der Handel offiziell genehmigt, zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt haben dazu attraktive Angebote gemacht und ihre Aktionen mit den musikalischen Darbietungen verbunden. Homburg, das sonst mit Champagnerluft und großen Dichtern für Bad Homburg wirbt, hat am Wochenende die Jazz-Welt und den Handel und tausende Besucher mit offenen Armen aufgenommen. Ganz nach Lorient, wie es auf einem der aufgestellten Liegestühle an den musikalischen Hot-Spots stand: „Jetzt seid doch mal ein bisschen gemüthlich.“

Ehrenamt beim Kinderhospizdienst

Hochtaunus (how). Für Mittwoch, 6. Oktober, um 18 Uhr lädt der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg/Taunus zu einem Online-Infoabend (via Zoom) rund ums Ehrenamt ein. An diesem Abend bekommen ehrenamtlich Interessierte erste Eindrücke von der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit in Bad Homburg, im Hochtaunus- und im Main-Taunus-Kreis. Was ist eigentlich ein Ehrenamt bei einem ambulanten Kinderhospizdienst? Das und einiges mehr erfahren die Teilnehmer von den Koordinationsfachkräften. Darüber hinaus gibt es Informationen über den qualifizierenden Vorbereitungskurs und die konkreten Begleitungsmöglichkeiten in den Familien. Aus der Praxis berichten ehrenamtliche Mitarbeiter. Der AKHD Bad Homburg/Taunus ist der jüngste von rund 30 Standorten des Deutschen Kinderhospizvereins. Er unterstützt

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen und die gesamte Familie im Alltag. Qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter begleiten die Kinder im häuslichen Umfeld. Der AKHD bietet den Familien Möglichkeiten zur Selbsthilfe, zum Austausch und zur Vernetzung durch verschiedene Familienaktivitäten. Gern können Interessierte mit Mitarbeitern des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bad Homburg/Taunus auch schon einmal am 2. Oktober persönlich ins Gespräch kommen – anlässlich des Welthospiztags im Oktober wird der AKHD in der Bad Homburger Louisenstraße von 11 bis 14 Uhr mit einem Infostand vertreten sein. Zum Infoabend via Zoom am 6. Oktober um 18 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Anmeldung per E-Mail an taunus@deutscher-kinderhospizverein.de oder unter Telefon 06172-9956680.

Jungenhafter Charme gepaart mit großer Musikalität

Bad Homburg (a.ber). „Komm mal her, ma Chère!“ Hätten die beiden Sänger Chris und Phil vom Jazz-Duo „Goldmeister“ vorher die Gelegenheit gehabt, mit ihrem umwerfenden Charme selbst auf allen Kanälen Werbung für das Eröffnungskonzert der Bad Homburger Jazz-Tage im Kurtheater zu machen, der große Saal wäre voll gewesen. Gleich mit ihrem ersten Lied „Hamma“, mit dem das 2016 gegründete Jazzensemble aus Hamburg den Abend eröffnete, wickelten die sieben Mitglieder der Jazzband und die beiden Frontsänger die spärlich erschienen Zuhörer regelrecht um den Finger.

Hip-Hop-Swing vom Feinsten, hinreißend dargeboten mit Witz und Schwung in den Füßen und in den Melodiebögen, ein Mix aus deutschen Texten und dem Jazz der 20er-Jahre, begeisterte alle und ließ keinen Zweifel daran, dass „Goldmeister“, die 2018 mit ihrem Debütalbum „Alles Gold“ sofort in die Top 30 der Deutschen Charts einstiegen, die Sterne vom Jazzhimmel holen können. Dass Corona mit allen seinen Begleiterscheinungen nicht nur den Veranstalter und Sponsoren von „Jazzt.Bad Homburg“, sondern auch den Künstlern den Neustart nach langer Pause schwer macht, lag ganz gewiss nicht an der Qualität des Angebots.

Die beiden Hamburger Jungs Chris Dunker und Philipp Ohleyer fanden sich vor fünf Jahren zusammen, um zuerst bekannten Songs von „Seeed“, „Fanta4“ oder Sido neue Melodien und abgewandelte Texte zu geben und sie in einem Mix von Jazz, Swing und Hip-Hop neu zu interpretieren, um jetzt mit ihrem zweiten Album „Willkommen in den Zwanzigern!“ auch selbstgeschriebene eigene Songs zu präsentieren.

In ihrem ersten Konzert nach der Corona-Pause wirkten sie in ihrer Darbietung so überzeugend, dass der Zuhörer beim Hören der Liedtexte, die manchmal eher melancholisch langsam, manchmal in rasantem Poetry-Slam-Tempo erklangen, unweigerlich ins Nachdenken kam: Was ist es, das junge Menschen heute antreibt, was sind ihre Hoffnungen und Ziele? Welches Lebensgefühl haben sie? Chris und Phil – unverbesserliche Frauenhelden, die männliche Hahnenkämpfe austragen, gegen das Jammern über den Verlust einer Beziehung ansingen, vom coolen Analysieren der Angeboteten in den Herzschmerz kippen, das enttäuschte Herz mit einem Posaunen-Solo wieder aufpeppen, das wie eine endgültige Fanfare klingt: „Ich fang ohne dich ganz von vorne an!“; die die Nächte durchmachen in dem Song „Wir bleiben wach, bis die Wolken wieder lila sind“; die die Hipster in der Berliner Szene „mit ihren Tennissocken bis zu den Brustwarzen heraufgezogen und dem Coffee-To-Go-Becher vor ihrer Business-Flatrate“ auf intelligente Weise karikieren; die



Phil (l.) und Chris, das „Goldmeister“-Duo, sorgen mit Witz und Elan und ihrer genialen Mischung aus Oldtime-Jazz, Swing der Gatsby-Generation und Hip-Hop gemeinsam mit einer siebenköpfigen Band im Kurtheater für Stimmung. Foto: a.ber

in ihrem Song „Gier“, unterbrochen von einem grandiosen Trompeten-Solo, die Charaktere der jüngeren Generation entlarven, die immer mehr wollen: „Dieses Monster heißt Gier, sitzt hinter der Stirn und frisst ihr Gehirn“; oder Chris und Phil, die die Sehnsucht haben auszubrechen, und in dem rhythmisch vielseitigen Song „Rückenwind“ ihre Sachen packen, abhauen?

„Und wir sind raus und haben Rückenwind, betreten neue Wege, bringen mehr Bewegung zu noch anderen Lebenden“: In dem eineinhalbstündigen Konzert des „Goldmeister“-Duos, das genial vom Jazzensemble mit dem musikalischen Leiter Lutz Krajenski (Piano), David Grabowski (Banjo), Franz Blumenthal (Bass), Leon Saleh (Schlagzeug), Lasse Grunewald (Sopransaxofon) und Matthis Rasche und Cameron Buma an Trompete und Posaune begleitet wurde, sprang der Funke des jungenhaften Charme gepaart mit Musikalität und großem Feeling fürs Publikum über. Die verschmitzt-humorigen und provokant-frivolen Interaktionen von Chris Dunker und Philipp Ohleyer, beide im Anzug-Outfit der 20erJahre, brachten einfach Spaß und Schwung. Und was der junge berühmte isländische Pianist Vikingur Olafsson als Shootingstar der Klassik-Szene angesichts der Corona-Lage sagte, gilt ebenso für seine beiden jungen Jazz-Kollegen: „Es geht nicht darum, wie viele Zuschauer in der Halle sind, es geht um die Intensität des Zuhörens. Nicht aufgeben. Weitermachen, egal, was passiert. Das ist die wesentliche Message.“

Unabhängig in der digitalen Welt

Bad Homburg (hw). Digitale Technik ist aus dem Leben nicht mehr wegzudenken. Das Smartphone ist längst unverzichtbarer Begleiter, Autos der Zukunft sind ohne digitale Steuerung und Vernetzung undenkbar. Bei der Suche nach Informationen, bei der Kommunikation, beim Arbeiten oder Einkaufen nutzen wir wie selbstverständlich die Dienste großer Konzerne wie Google, Microsoft oder Facebook. Wie gehen wir mit diesem rasanten Fortschritt um? Droht eine technologische Abhängigkeit von US-amerikanischen oder chinesischen Unternehmen? Der Journalist

Frank Wornath erörtert diese Fragen in seinem Vortrag „Digitale Souveränität“ der Volkshochschule (VHS) am Montag, 4. Oktober, in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8. Er zeigt dabei Wege auf, wie jede und jeder Einzelne digitale Technik und Medien nutzen und dabei dennoch die Kontrolle über seine Daten behalten kann. Der Vortrag wird von der VHS und von „Arbeit und Leben Hessen“ veranstaltet. Der Eintritt ist frei; Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Bornstr. / Ahlweg / Ober-Erlenbacher-Str.

Kirchgasse / Im Heimgarten / Frankf. Landstr.

Döllesweg / Am Rabenstein / Höllsteinstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Wenn der Schäferwagen zur Literaturinsel wird

Bad Homburg (nl). Am Wochenende Anfang September hatten einige Wenige Glück. Sie trafen im Gustavsgarten der Villa Wertheimer auf die Schriftstellerin Saskia Hennig von Lange. Der Gustavsgarten – ein großzügiges Areal mit altem Baumbestand, an der Tannenwaldallee gelegen. Idylle pur. Unter dem Titel „Landschaft schreibt“ hatte die kleine Gruppe literarisch Interessierter Gelegenheit, sehr persönliche Texte zum Thema Natur zu verfassen und sich dabei von einem Profi über die Schulter gucken zu lassen.

Der Gedanke an den Deutschunterricht in der Schule mit recht starren Regeln, wie ein Aufsatz auszusehen hat, ist schnell verflogen, wenn Saskia Hennig von Lange davon schwärmt, wie gut es läuft, wenn sie mit Teilnehmern des Workshops übers Schreiben nachdenkt. Das Schreiben sieht sie als eine Art von spontanem Ausdrucksmittel, für das niemand erst Unterricht nehmen muss, um es zu beherrschen. Im Grunde kann jeder gleich loslegen, wären da nicht die eigenen Grenzen, die sich jeder selbst setzt. Die eigene anspruchsvolle Erwartung. Indem sie in ihrer Schreibwerkstatt die Wahrnehmung ihrer Teilnehmer schärft, den Blick für die Umgebung mit Gefühlen assoziiert, schafft Saskia Hennig von Lange eine Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlt. Nur so entsteht eine Freiheit im Kopf, die direkten Einfluss auf die Schreibfreude hat.

Sie selbst sagt von sich, dass sie über einen großen Vorrat an Ideen und Geschichten verfügt, die schließlich dringend auf Papier gebracht werden müssen. Doch in Corona-Zeiten, während denen ihre drei Kinder vorwiegend zu Hause waren, fiel es ihr schwer, sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren. „Ich brauche eine leere Wohnung dazu. Ein Zimmer allein genügt nicht“, sagt sie. Ihre drei Kinder, vor allem die Dreijährige, nehmen sie dann viel zu sehr in Beschlag. „Dann will sich kein Flow einstellen, und ich fühle mich ein bisschen wie eingerostet“, beschreibt sie die angespannte Situation, die sie mit vielen Künstlern teilte.

Doch als Saskia Hennig von Lange diesen Sommer mit ihrer Familie im Urlaub war, gab es neben der Ferienwohnung noch einen einsam in der Natur stehenden Schäferwagen, den sie kurzerhand umfunktionierte zu ihrer



Im Gustavsgarten gibt Saskia Hennig von Lange Tipps zum Schreiben von eigenen Geschichten. Foto: nl

Literaturinsel. Dort schrieb sie regelmäßig, Tag für Tag, zwischen 6 und 9 Uhr morgens. Sie verrät auch schon ein wenig über ihr neues Buch, das sie in dieser Zeit begonnen hat. Ihr fiel mit einem Erbe ein Briefwechsel in die Hände, der sie dazu inspirierte, über die großen Themen nachzudenken, die in den denkwürdigen, gesellschaftlich aktuellen Bereich der Medizinethik fallen. Mehr dazu wird vorab nicht verraten.

Dass sie außer der eigenen literarischen Arbeit regelmäßig ihre Workshops rund ums Schreiben mit ganz unterschiedlichen Altersgruppen geben kann, das hält sie für einen gelungenen Ausgleich zur einsamen Arbeit während des eigenen intensiven Prozesses, den ihr jedes ihrer Bücher abverlangt. Wer mit Saskia Hennig von Lange ins Gespräch kommt, der wird sofort in den Bann gezogen von ihrer gewählten Sprache und ihrer dabei so selbstverständlichen Beschreibung, von dem, was sie bewegt und wovon ihre Gedanken getragen sind. Mit ihr zusammen über eigene Texte zu sinnieren und sich inspirieren zu lassen, von einer Frau, die Literatur lebt, das ist ein Fest.

Reichlich Wasser zum Geburtstag

Bad Homburg (ny). Der „Baum der Solidarität“, eine rotblühende Kastanie, wurde vor 20 Jahren von Mitgliedern der Internationalen Liste vor der Wahl des Ausländerbeirats in der Kaiser-Friedrich-Promenade gepflanzt. Er sollte als Zeichen der Solidarität zwischen allen Einwohnern der Stadt, gleich welcher Nationalität, Wurzeln schlagen. Inzwischen ist aus dem zarten dünnen Bäumchen ein kräftiger stolzer Baum geworden. Anlässlich der „Interkulturellen Wochen“ wurde nun am vergangenen Samstag sein 20. Geburtstag gefeiert.

Die führenden Politiker der Stadt, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, die ehemalige Vorsitzende des Ausländerbeirats, Francisca de la Cruz Brunetti, auch zwei Stadträtinnen und ehemalige Mitglieder des Beirats waren gekommen und bestaunten den mit Grußkarten verzierten Baum. Kurdirektor Holger Reuter als „Hausherr“ des Kurparks war ebenso gern dabei. In der Begrüßungsrede wies der jetzige Vorsitzende des Ausländerbeirats, Miodrag Stojkovic, darauf hin, dass am 4. Oktober noch ein zweiter Geburtstag gefeiert wird: die Gründung des Ausländerbeirats der Stadt Bad Homburg. Francisca de la Cruz Brunetti und weitere Rednerinnen erinnerten daran, dass die Symbolik des Baums der Solidarität, Gerechtigkeit, Frieden, Respekt und Akzeptanz nicht vergessen werden darf. Die Menschen sollten sich erinnern, aufeinander zugehen, den Dialog suchen und echte Solidarität leben. Als Zeichen der Verbundenheit der Geburtstagsgäste hoben einige die mitgebrachten Flaschen mit Wasser hoch und begossen fast andächtig das Erdreich um den „Baum der Solidarität“. Dann sahen sie sich die an dem Baum angehängten Grüße an. Freunde der Pflanzaktion vor 20 Jahren hatten geschrieben: „Wir freuen uns, dass du prächtig da stehst, Schatten und Sauerstoff spendest, finden es aber bedauerlich, dass es notwendig war, dich als Zeichen dafür zu pflanzen, dass wir hier – wie du – Wurzeln schlagen und damit an alle Bad Homburger appel-

lieren mussten, Solidarität zu leben. Und nach 20 Jahren? Halte bitte die Stellung und erfülle treu, gewissenhaft und so laut es geht deine Aufgaben weiter! Wir danken dir dafür herzlich.“ Weitere Grüße waren aus Italien, Griechenland und Spanien gekommen. Später waren noch mehr Botschaften anhängt worden: „Für die Welt bist du ein Baum, aber für uns bist du die Welt“ und „Herr, bewahre uns vor Hagel, Sturm und Wind und Menschen, die immer nur die ‚Guten‘ sind.“ Einige Teilnehmer blieben noch im Gespräch beisammen, während Le Huong Brogsitter aus Vietnam kleine bunte Kraniche, das Symbol des Friedens, verteilte. Sie waren von Yok Fung (Hongkong) von den „Internationalen Frauenzimmern“ gebastelt worden. Auch SPD-Bundestagskandidatin Alicia Bokler hatte sich mit Rosen eingefunden.



Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt am „Baum der Solidarität“. Foto: ny

Geschichten – mal fröhlich, mal traurig, mal einfach nur schön

Bad Homburg (jbr). Unterricht einmal ganz anders erlebt, hat vor Kurzem der Deutsch-Leistungskurs der Jahrgangsstufe E des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Schriftsteller und Stadtschreiber Lucan Friedland besuchte die Schule für einen eineinhalbstündigen Workshop und brachte mit praktischen Übungen zum kreativen Schreiben frischen Wind in den Kursraum. Über Bettina Gentzcke, Leiterin des Bereichs Kultur und Bildung, ergab sich der Besuch Friedlands, der ein Stipendium des Hessischen Literaturrats unter dem Motto „Land in Sicht: Autorenresidenz im ländlichen Raum“ gewonnen hat. Zum Kennenlernen fragte der junge Literat die elf Teilnehmer nach ihren Lieblingsgenres. Die meisten Schüler gaben dabei an, am liebsten Fantasyromane und Krimis zu lesen. Aber auch die Klassiker favorisierten einige. Auf teilweise fragende Gesichter stieß Lucan Friedland zuerst mit folgender Schreibübung: „Schreibe über einen Zaun oder eine Brücke!“ Um die Kreativität anzuregen, durften alle zu einem der beiden Themen eine Geschichte oder ein Gedicht schreiben. Weiter ging es mit sieben zu vervollständigenden Sätzen, die jeweils mit „Ich erinnere mich an...“ beginnen sollten. Sich bewusster zu erinnern, sei das Ziel, erklärte Bad Homburgs Stadtschreiber. Gerne lasen die Schüler viele kreative Geschichten, mal mehr und mal weniger ernst verfasst, vor. Auch fröhliche, traurige und schöne Gedanken brachten die Nachwuchsauctoren zu Papier. „Wir leben ja schon ein paar Jahre, da erinnert man sich an einiges“, meinte eine Schülerin auf die Frage, ob es schwer-

gefallen sei, sich Sätze mit Erinnerungen zu überlegen. Nicht nur die Schüler des Leistungskurses, sondern auch die beiden anwesenden Deutschlehrerinnen ließen sich von den Übungen des Schriftstellers inspirieren und schrieben rege mit.

Als Höhepunkt der zeitlich recht knapp bemessenen Workshops konnten die Jugendlichen in zwei Gruppen jeweils eine Kurzgeschichte zu den Themen Liebe und Freizeit verfassen. Anhand der vorher zum Thema ausgewählten Begriffe von A bis Z, erarbeiteten die Jugendlichen zusammen Texte. Dabei wurde bei ausgelassener Stimmung mit viel Enthusiasmus geschrieben. Zum Schluss habe die Zeit nicht ganz ausgereicht, rechtfertigte sich eine der beiden Gruppen mit Verweis auf das recht abrupte Ende ihres Werks.

Neue Techniken gelernt

Dennoch konnten sich die Ergebnisse aller Texte, Sätze und Geschichten sehen lassen, und alle Teilnehmer waren sich einig, neue Techniken gelernt zu haben und sich in Zukunft auch öfter mit dem gewonnenen Wissen dem Schreiben widmen zu wollen. Auch Lucan Friedland schien zufrieden. Nachdem während des Homeschoolings und wegen der Corona-Beschränkungen lange keine besonderen Veranstaltungen im schulischen Rahmen möglich waren, war der Workshop des Schriftstellers, zu dem sich gegen Ende auch Schulleiter Jochen Henkel und Initiatorin Bettina Gentzcke gesellten, ein schönes und bereicherndes Erlebnis.



Ein Foto zur Erinnerung: Schulleiter Jochen Henkel, Initiatorin Bettina Gentzcke, Stadtschreiber Lucan Friedland, Lehrerin Martina Blatt-Durchardt und KFG-Schüler (v. r.). Foto: jbr

Züge stehen ab 20.15 Uhr still

Hochtaunus (how). Aufgrund von Bauarbeiten kommt es auf der Taunusbahn (RB 15) im Oktober zu Einschränkungen im Bahnverkehr. Samstags und sonntags sowie an allen Abenden ab 20.15 Uhr stehen die Züge zwischen Brandobersdorf und Friedrichsdorf im gesamten Oktober komplett still. Zwischen 11. und 22. Oktober entfallen montags bis freitags einzelne Züge zwischen Usingen-Brandobersdorf. Die Hessische Landesbahn bietet in diesem Zeitraum einen Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) an. Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Reisende von und nach Frankfurt bringt die S-Bahnlinie S5 an ihr Ziel. Vom 25. Oktober bis 11. November entfallen vereinzelte Züge der Taunusbahn zwischen Bad Homburg-Frankfurt (Main) Hauptbahnhof. Auch hier können Fahrgäste auf die S5 ausweichen. Der geänderte Fahrplan ist im Internet unter www.hlb-online.de sowie www.bahn.de und www.rmv.de ersichtlich.

Die **Bad Homburger Woche** im Internet: www.taunus-nachrichten.de



Pflegekräfte
Hessen

Top Pflegekräfte und Krankenschwestern



Sofort einsetzbar

Flexibel

Preiswert

Sie können uns vertrauen

24 Stunden häusliche Pflege

- Wir ermitteln gemeinsam mit Ihnen Ihren individuellen Bedarf.
- Sie erhalten von uns für Sie angepasste Personalvorschläge.
- Anschließend entscheiden Sie sich für das passende Angebot und wir kümmern uns um die Personalvermittlung

Kontaktieren Sie uns noch heute

0163 467 45 39

Pflegekräfte Hessen

Große Gallusstraße 18 • 60312 Frankfurt/M.

www.pflegekraefte-hessen.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. Oktober 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Nehmen Sie den Frust in der Partnerschaft nicht auf die leichte Schulter. Sie tun sich keinen Gefallen, wenn Sie der notwendigen Auseinandersetzung einfach nur ausweichen.

Wirkliche Probleme haben Sie im Moment doch gar nicht. Warum machen Sie sich um alles, was um Sie herum geschieht, so viele Sorgen? Sehen Sie die Dinge gelassener!

Es sieht ganz so aus, als würde jetzt die Stunde der Wahrheit schlagen! Vielleicht sollten Sie nun reumütig Farbe bekennen, das gäbe eventuell mildernde Umstände ...

Die schwierige Aufgabe, die es zu bewältigen gilt, schafft keiner allein: Sie müssen alle Beteiligten zu einem Team zusammenschweißen. Dann kommt auch der Erfolg.

Wenn Ihr verständnisvoller Ton ohne Wirkung bleibt, sollten Sie mit einer bestimmten Person endlich Klartext reden. Eine Aussprache ist da nämlich schon lange überfällig.

Was zusätzliche Aktivitäten und Termine betrifft, dürfen Sie sich nicht länger überfordern: Hin und wieder ist eine kleine Ruhephase unabdingbar notwendig, um zu Kräften zu kommen.

Das Teuerste muss nicht unbedingt auch immer das Beste sein. Diese Alltagsweisheit sollte Sie begleiten, wenn Sie in dieser Woche einen Einkaufsbummel unternehmen.

Um beruflich den Anschluss nicht zu verpassen, ist es an der Zeit, etwas mehr Engagement zu investieren. Und den guten Vorsätzen sollten auch entsprechende Taten folgen!

Sie müssen sehr ruhig und konzentriert vorgehen, denn in dieser Woche ist es unabdingbar notwendig, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun, ohne dabei durcheinander zu geraten.

Eine Ihnen fremde Person beruft sich auf gemeinsame Bekannte, um eine bestimmte Information von Ihnen zu erhalten. Sagen Sie besser nichts, bevor Sie die Angaben eingehend geprüft haben.

Sie haben die nötige Energie, um sich jetzt durchzusetzen. Was Sie einmal begonnen haben, sollten Sie nun konsequent zu Ende führen. Nur dann stellt sich der Erfolg auch ein.

Man vertraut Ihnen in der kommenden Zeit verantwortungsvolle Aufgaben an, da man der festen Überzeugung ist, dass die sich bei Ihnen in den besten Händen befinden.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.



52 Wanderbegeisterte trotzen dem anhaltenden Regen und starten morgens um 9 Uhr vom Parkplatz Hohemark in Oberursel auf die insgesamt 18 Kilometer lange Strecke. Foto: privat

Bis zum Gipfel des Großen Feldbergs

Hochtaunus (how). Mit dem „Feldbergwalk“ fand das erste Live-Event des Vereins „Wandern und Walken für den guten Zweck Hochtaunus“ statt. Der Wandersport boomt, und Wandern und Walken in freier Natur mit dem guten Zweck zu verbinden, ist Ziel des Vereins „wuwhochtaunus e.V.“, der seit Ende 2020 bereits verschiedene virtuelle Laufveranstaltungen angeboten hat. Unter Hygieneauflagen konnte nun das erste Live-Event stattfinden. Insgesamt 52 Wanderbegeisterte trotzten dem anhaltenden Regen und starteten morgens um 9 Uhr vom Parkplatz Hohemark i auf die insgesamt 18 Kilometer lange Strecke. Bis zum Gipfel des Großen Feldbergs waren knapp 600 Höhenmeter zu überwinden. Belohnt wurden die Teilnehmer dort von der Bergwacht des Roten Kreuzes (DRK), hier hielten ehrenamtliche Helfer für die Wanderer eine Stärkung bereit. Der Rückweg führte am Gipfelkreuz vorbei um den Feldberg herum und wieder zurück zum Parkplatz Hohemark. Alle Teilnehmer erreichten das Ziel – der erste nach nur 1:54 Stunden. „Besonders stolz sind wir aber auf unsere ältesten Teilnehmer,

das Ehepaar Baumann, das trotz seines fortgeschrittenen Alters den anspruchsvollen Rundkurs bewältigt hat“, erzählen Markus Kotkowski und Imelda Schiller, die beiden Vorsitzenden des Vereins. Weitere 33 Wanderbegeisterte haben virtuell an dem Event teilgenommen und dabei bis zu 50 Kilometer absolviert. Unterstützt wurde der Feldbergwalk vom Rewe-Markt Oberstedten, der Taunus Sparkasse, dem Deutschen Roten Kreuz Oberursel, der DRK Bergwacht und einem engagierten ehrenamtlichen Organisationsteam. Als Schirmherren der Veranstaltung fungierten Katja Adler und Michael Planer. Die übrig gebliebenen Lebensmittel spendete der Verein an die Tafel in Oberursel. Nach dem Erfolg des ersten realen Events planen Imelda Schiller, Markus Kotkowski und ihr Organisationsteam bereits die nächste Veranstaltung: Am 23. Oktober findet der „Xtrem Marsch Oberursel“ mit drei verschiedenen Strecken über Distanzen von zehn, 30 und 50 Kilometer statt. Die Tickets sind erhältlich im Internet unter www.wuwhochtaunus.de/Xtrem-Marsch/Xtrem-Marsch-Oberursel-2021/.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

20% AUF RESTPOSTEN SOLANGE VORRAT
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Mit Luca-App zum Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Die Pfarrei St. Marien bietet einen neuen Service an. Gottesdienstbesucher können sich per Luca-App registrieren. Das Ausfüllen eines Formulars zur Kontaktnachverfolgung ist dann nicht mehr notwendig. Dies spart Zeit beim Einlass und Papier im Verbrauch. Der Luca-App-QR-Code hängt am Eingang aller Kirchen aus und kann von den Gottesdienstbesuchenden beim Eintritt mit dem Handy gescannt werden, bei Verlassen der Kirche checkt man über die App wieder aus. Nach vier Wochen werden alle Daten automatisch gelöscht. Wer die Luca-App nicht nutzen kann oder möchte, muss nach wie vor einen Kontaktbogen ausfüllen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender Meine Bank – Raiffeisenbank im Hochtaunus eG, schreibt zur Absage der „10. Nacht der Ausbildung“ in Präsenz:

Mit großem Bedauern haben wir die Absage der „10. Nacht der Ausbildung“ zur Kenntnis genommen, deren Vorbereitung für unsere Azubis und auch für uns als Unternehmen mit viel zeitlichem und monetären Invest verbunden war. Gerne wollen wir die Gelegenheit nutzen, uns bezugnehmend auf den Artikel „10. Nacht der Ausbildung findet komplett online statt“, der in der Bad Homburger Woche erschienen ist, noch einmal öffentlich zu positionieren und unsere Stimme für die künftigen Azubis zu erheben. Es ist schade, dass eine der wenigen Veranstaltungen, die sich an die Zukunft der Jugendlichen im Hochtaunuskreis richtet, pandemiebedingt nur digital stattfinden konnte. Sich digital einzuwählen und mitunter alleine Firmenvertretern gegenüberzusitzen, ist durchaus eine Hürde, die es seitens der Jugendlichen erst ein-

mal zu überwinden gilt. Dementsprechend war die Resonanz auf das digitale Angebot sehr überschaubar. Umso überraschender finden wir dagegen das sonstige Angebot an Veranstaltungen in Bad Homburg wie Theateraufführungen, Diskussionsforen und Konzerte, die in der jüngsten Ausgabe der Bad Homburger Woche aufgeführt wurden. Wir sind der Auffassung, dass auch eine „Nacht der Ausbildung“ mit Hygienekonzept und unter Beachtung der 3-G-Regel sicher und für alle Beteiligten mit einem echten Mehrwert erfolgreich hätte durchgeführt werden können. Im Zuge dessen möchten wir auch an die beteiligten Schulen appellieren, Ausbildungsveranstaltungen wie die „Nacht der Ausbildung“ zukünftig aktiver zu unterstützen, in den relevanten Klassenstufen zu kommunizieren und Schüler zu motivieren, diese Angebote wahrzunehmen. Im Hinblick auf die „11. Nacht der Ausbildung“ im kommenden Jahr wünschen wir uns daher, dass diese wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden wird und die Stadt Bad Homburg, alle Schulen im Kreis sowie die beteiligten Unternehmen gemeinsam an einem Strang ziehen und diese Veranstaltung zu einem gelungenen Ausbildungsereignis werden lassen. Lassen Sie uns gemeinsam die Bedürfnisse der jungen Generation perspektivisch wieder mehr in den Fokus unserer Gesellschaft rücken.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	2						9	
	1			5		8	7	
		5		9	7			4
	5	6			4			2
9		3	1		6	4		5
8			7			9	6	
5			2	1		6		
	6	8		7			1	
	9						5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	7	5	2	6	4	8	1
8	6	2	1	7	4	3	9	5
5	1	4	3	8	9	6	2	7
6	4	5	7	9	8	2	1	3
1	7	9	2	5	3	8	4	6
3	2	8	4	6	1	7	5	9
7	8	3	9	4	5	1	6	2
4	9	1	6	3	2	5	7	8
2	5	6	8	1	7	9	3	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

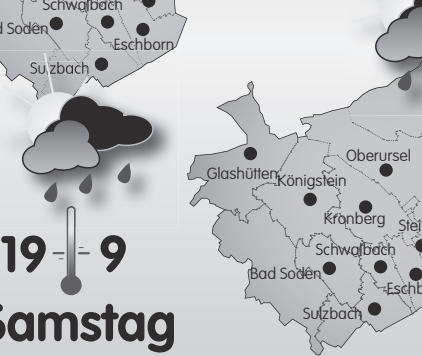
19 – 5



Sonntag

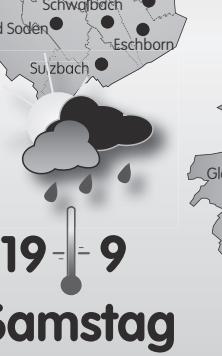
20 – 12





Samstag

19 – 9



Claudia Kott bleibt MIT-Vorsitzende

Hochtaunus (how). Vor Kurzem fand im Kaminzimmer des Royal Homburger Golfclubs die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) statt, nachdem diese pandemiebedingt im vergangenen Jahr ausgefallen war. Die Versammlungsleitung übernahm der ehemalige Schatzmeister Gerhard Wolff. Außer Rechenschaftsberichten mit Aussprache der Vorsitzenden, des Schatzmeisters und weiterer Personen wurde der Vorstand – nach einem Dank an alle Vorstandsmitglieder – neu gewählt: Vorsitzende ist weiterhin Claudia Kott aus Bad Homburg, die beiden Stellvertreter sind der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino sowie Afroditi Tsonabeli-Görgen aus Bad Homburg. Zum Schatzmeister wurde erneut Dr. Jan Thomas Petersen aus Kronberg gewählt, Schriftführer Axel Güldenpenning. Als Beisitzer wurden gewählt: CDU-Bundestagsabgeordneter Markus Koob aus Oberursel, Dr. Paul Stefan Freiling aus Wehrheim, Andreas Holzwarth-Rocheford aus Königstein, Ingrid Hamer, Dr. Holm Gero Hümmler und Harald Schnitzer aus Bad Homburg. Im Anschluss erfolgte die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landesdelegiertenversammlung – sowie der Vorschläge des Kreisverbands für die Delegierten zum Bundesmittelstandstag. In der konstituierenden Sitzung wurde Rolf Wagner in den Vorstand kooptiert. Dr.

Jan Petersen wurde als Mitgliederbeauftragter ernannt. Markus Koob, Kandidat für den Wahlkreis 186, hatte nochmals eindringlich darum gebeten, das Gespräch mit Verwandten, Freunden und Bekannten zu suchen und auf die Wahl am 26. September hinzuweisen, die eine Richtungswahl sein werde. „Wir müssen auf den letzten Metern noch einmal richtig Gas geben, denn leider haben viele Menschen die Unterschiede und möglichen Koalitionen noch nicht wirklich präsent, auch wenn sich viele von ihnen einfach nur keine Fortsetzung der großen Koalition wünschen würden“, sagte Koob. „Klimaschutz und Wohlstand sind kein Widerspruch. Der gleichzeitige Ausstieg aus der Atomenergie und Kohleverstromung ist ein ‚sportliches Ziel‘ und muss so gestaltet werden, dass der Wohlstand dabei erhalten bleibt“, so Koob. Auch Holger Bellino wies eindringlich auf die Unterschiede in den Wahlprogrammen hin. „In der schwierigen Zeit der Pandemie haben wir in Deutschland vergleichsweise gut abgeschnitten, es war für alle Regierenden eine Mammut-Herausforderung“, so Bellino. Claudia Kott thematisierte die steuerliche Entlastung des Mittelstands, denn der Mittelstand trage eine hohe Steuerlast. Die Unternehmen seien der Motor, der dazu beitrage, Einnahmen zu generieren: „Innovation und Eigenverantwortung sind Garanten für eine sichere Zukunft“, so Kott.



Zur Versammlung sind Mitglieder und Gäste der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus beim Royal Homburger Golfclub zusammengekommen. Foto: MIT



Ursel (jubelt): Heute gibt's Verstärkung, heute gibt's Verstärkung. Die Antje kommt, die Antje kommt.
Fritz: Frau Antje bringt Käse aus Holland?
Philipp: Du bist überhaupt nicht mehr auf dem Laufenden.
Ursel: Meine Antje hat doch die Wahl gewonnen.
Fritz: Ich dachte die heißt Annalena. Und gewonnen hat doch der Schlumpf, wie heißt er denn noch gleich?
Philipp: Etwas mehr Respekt bitte. Olaf heißt der gute Mann.
Ursel: Gab es nicht auch noch den Achim, der immer so nett gelächelt hat?
Philipp: Armin ist das, und lächeln mag der seit Sonntag gar nicht mehr.
Ursel: Dafür lächelt die Angie jetzt umso mehr. Hat mit dem ganzen Schlamassel nichts mehr zu tun und kann ganz in Ruhe am Sonntag den Tag der Deutschen Einheit feiern.
Fritz: Da kommt sogar der Bernhard Vogel extra in die Erlöserkirche und sagt etwas Feierliches.

Ursel: Am Tag davor sagt bestimmt meine Antje schon was Feierliches, wenn sie als neue Bürgermeisterin in Orschel die Gäste des Europatags begrüßt.
Fritz: Mein Oberbürgermeister ist da eher poetisch veranlagt und sitzt, wenn am Montag das Poesie- und Literaturfestival eröffnet wird, bestimmt im Speicher in der ersten Reihe.
Philipp: Im Speicher? Wo alle so eng unterm Dach beieinander sind.
Fritz: Das ist doch kein Problem.
Ursel: Mit 2G sind bestimmt auch Champagner und Lachshäppchen drin.
Fritz: Na ja, 2G, 3G oder 4G, was soll ich dazu sagen, so ganz einig sind sie sich in meinem Homburg noch nicht. Da ändert sich doch dauernd irgendwas.
Philipp: Hauptsache Lachshäppchen.
Ursel: Ach Philipp, wenn wirklich etwas schiefgeht, dann schwenken wir kulinarisch um. Am Montag ist ja Tag der Zimtschnecke.
Fritz: Pfui Teufel! Zimt! Da wär' mir ja sogar der Käse von deiner Antje noch lieber.



Das Thema Nachhaltigkeit spielt auch bei diesen accadis-Absolventen des Abschlussjahrgangs eine große Rolle. Foto: accadis

Studenten rücken Nachhaltigkeit und Digitalisierung in den Fokus

Bad Homburg (hw). Ähnlich wie die Gründer in der bekannten TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“ stellten die accadis-Absolventen des Abschlussjahrgangs 2021 Anfang September ihre Geschäftsideen einer renommierten Jury vor. Dabei standen relevante gesellschaftliche Themen im Fokus. Der Anspruch, dass Unternehmertum die Welt ein bisschen besser machen soll, ließ sich am vergangenen Samstag an der accadis Hochschule gut nachvollziehen. Jedes Jahr schließen die Bachelor-Studierenden ihr Studium mit einer einwöchigen Start-Up-Pitch-Woche ab. 19 Studententeams hatten eine Woche Zeit, eine Geschäftsidee zu entwickeln, für diese einen Businessplan zu erstellen und diesen dann vor einer Investorenjury zu präsentieren. Dabei hat sich gezeigt, dass ein Großteil der Studierenden-teams aktuell drängende Themen bearbeitet und dafür Lösungen entwickelt hat. Vier der 19 Geschäftsideen zielen auf Nachhaltigkeit ab: Nachhaltige Kinderkleidung zum Mieten, nachhaltiger Kinesio-Tape aus PET-Flaschen, Hundekot- und Müllbeutel aus nachhaltigem und biologisch abbaubarem Maismehl, wiederverwendbare Geschenkverpackungen aus recycelten Stoffen. Aber auch das Thema Digitalisierung spielt bei einigen Geschäftsideen eine Rolle: hey-College bietet Bildungseinrichtungen eine Optimierung der bestehenden administrativen Prozesse an, und die leanchef GmbH ermöglicht Restaurants die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen mit Hilfe einer KI-gestützten Plattform. Sehr überrascht war die Jury von der Geschäftsidee „BeyondLife“ – ein Rundum-Service für die Vorsorge im Todesfall. „Wir haben bei der Abschlussprüfung schon einiges erlebt. Das Thema Tod kam dieses Jahr zum ersten Mal, aber es gehört ja zum Leben“, sagt

die geschäftsführende Gesellschafterin der accadis Hochschule und Jury-Mitglied, Gerda Meinel-Kexel. „Ich habe mich sehr gefreut“, erklärt Professor Florian Pfeffer, Präsident der accadis Hochschule, „dass die Studierenden am Samstag vor einer Jury aus renommierten Unternehmensvertretern präsentieren konnten. Dadurch erhalten die Studierenden wertvolles und praxisnahes Feedback für ihre Ansätze.“ Dr. Hellen Fitsch, Leitung Corporate Citizenship bei accenture in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Bettina Mertgen, Partnerin bei Deloitte, und Paul Küderli, Partner bei McKinsey und somit Experte für die Finance-Themen, waren mit von der Partie. Darüber hinaus rundeten auch Bad Homburger Unternehmen die Juryzusammenstellung ab. Oliver Stahl zeigte Flagge für Lilly Deutschland. Er leitet den Bereich Corporate Affairs und bringt insbesondere seine langjährige Erfahrung für Digital Ventures mit ein. Für den Bereich Digitalisierung kam mit Branimir Brodnik, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der Bad Homburger Unternehmensberatung microfin, ein weiterer Experte hinzu. Die neue Chief Digital Officer der Stadt Bad Homburg, Michaela Peschke-Aschenbrenner, gehörte mit ihrer Vision einer Smart City ebenfalls mit in die Jury. Und für alle Studierenden, die ihre Geschäftsidee nicht nur als Prüfungsleistung verstanden haben, sondern ihr Start-Up auch nach ihrem Abschluss weiterverfolgen wollen, war mit Jens Klemann (Strateco) und Riklef von Schüssler (allington) auch das Bad Homburger Unternehmer- und Gründernetzwerk groundr Teil der Jury. „Natürlich erhoffen wir uns von diesem Format auch“, ergänzt Pfeffer, „dass einige Studierende ihre Geschäftsidee weiterverfolgen und wir mit dem accadis Institute of Entrepreneurship und dem Verein groundr dabei finanziell und ideell unterstützen können.“

Junge Autoren gesucht

Hochtaunus (how). Zum fünften Mal veranstaltet das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis einen Literaturwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 17 Jahren. Gesucht werden spannende, originelle und außergewöhnliche Kurzgeschichten, Märchen oder Fantasy- und Science-Fiction-Geschichten, die das Motto „Zeit“ beinhalten. „Die Resonanz der vergangenen Kinder- und Jugendliteraturwettbewerbe war so groß, dass wir ihn nun im Rahmen unserer Kinder- und Jugendarbeit das fünfte Mal ausschreiben. Wir sind sehr dankbar, dass das Literaturforum im Mousonturm, die Taunus Sparkasse, der Lions Club Oberursel Schillerturm und der Verlag Hörbuch Hamburg dieses Literaturprojekt fördern“ sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. „Wir sind gespannt auf die zahlreichen Texte von jungen Schreibenden. Kreativität fördern ist uns eine Herzensangelegenheit. Besonders Kinder und Jugendliche verfügen über ein so hohes Maß an fantasievollen und kreativen Ideen, dass es immer eine Freude ist, an ihren Gedanken teilzuhaben“, führt Anja Frieda Parré, Organisatorin und Initiatorin des Wettbewerbs an. Das Motto soll als Anregung und Inspiration dienen. Zeit in all ihrer Bedeutung: Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft. Von der Zeitmaschine bis zu den Gezeiten

über die bekannten drei Worte „Es war einmal“ bietet das Wort unendlich viel Raum für eure Fantasie. Die Kinder und Jugendlichen dürfen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Der Wettbewerb ist nicht leistungsorientiert und soll alle Kinder und Jugendlichen ansprechen, egal welche Schulform sie besuchen, ob sie LRS haben oder noch nicht perfekt Deutsch sprechen können. Die kreative Idee zählt genauso viel wie das Schreiben-Können. Ein unabhängiges Jury-Team, bestehend aus der Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Wilke, Literaturbloggerin Susanne Kasper, Literaturwissenschaftlerin Jutta Jonda, Journalistin Evelyn Kreutz, Pädagogin Ute Erkelenz-Athie, Rechtsanwältin Reinhold Bartha sowie zwei ehemaligen Preisträgerinnen dieses Literaturwettbewerbs, Madita Lepper und Alina Degtiarenko. Sie alle wählen aus allen Einsendungen die besten Geschichten aus. Es gibt attraktive Geldpreise zu gewinnen, die von den Unterstützern gestiftet werden. Einsendeschluss für die Teilnahme am Literaturwettbewerb ist der 31. Oktober. Beiträge und gern auch ein paar Informationen zu den Verfassern gehen an Anja Frieda Parré, Telefon 06172-9995141, E-Mail: anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de, Internet: www.literaturwettbewerb-htk.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

Wohnmobile United – und Ihr mobiler Urlaub wird perfekt Beratung, Kauf, Reparatur, Campingausstattung und Reisemobil-Verleih

**Verkauf und Vermietung
Fachwerkstatt und Service
für alle Marken**

IHR CARADO-ZENTRUM MITTELDEUTSCHLAND

**Liebe Kunden und Freunde,
wir blicken auf ein sehr
schönes Herbstfest
zurück und haben uns
über Ihren Besuch
sehr gefreut.
Vielen Dank!**

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA Garten & Campingzubehör
Outdoor
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Wohnmobile United in Friedrichsdorf im Taunus, Rudolf-Braas-Str. 3-5 bietet Ihnen ein breites Sortiment an Reisemobilen, Camper-Van's, Wohnwagen und allem Zubehör. Auf über 6.000 m² präsentieren wir Ihnen die neuesten mobilen Urlaubs-Trends. Als **carado** Zentrum Mitteldeutschland können wir Ihnen alle Grundrisse der Marke präsentieren. Neben den exklusiven **HYMER** Reisemobilen zeigen wir Ihnen eine große Auswahl **HYMER ERIBA** Wohnwagen und **CROSSCAMP**-Modelle. Die qualitativ hochwertigen Fahrzeuge der Marken Carado und Hymer können Sie bei Wohnmobile United sowohl kaufen als auch mieten. Die Mietfahrzeuge laufen eine Saison lang. Sie erhalten immer ein zuverlässiges, neuwertiges Wohnmobil mit voller Ausstattung. **MOVERA** ist der Ausstatter und Zubehörlieferant aller Camping-, Outdoor- und Freizeitfreunde. Nicht nur Reisemobilisten, sondern auch Gartenbesitzer finden hier Gasflaschen, Gaszubehör und darüber hinaus alles Weitere, was sie für den täglichen Gebrauch und für ein ungetrübtes Grillvergnügen benötigen. In unserer Fachwerkstatt erhalten Sie als Besitzer eines Wohnmobils das volle Programm der Serviceleistungen für alle Fabrikate. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Augen auf beim Reifenkauf

Was sollte beim Reifenkauf beachtet werden?
Mythos 1: Mit guten Winterreifen kann man durch den Sommer fahren. Untersuchungen zeigen, dass Winterreifen im Sommer häufig längere Bremswege haben. „Das liegt an der speziellen Gummimischung“, erklärt Mike Rignall von Toyo Tires. Für die Sicherheit gilt: Winterreifen im Winter, Sommerreifen im Sommer.
Mythos 2: Es müssen Premium-Reifen sein. Reifentests wie der des Auto Club Europa (ACE) zeigen, dass auch Reifen aus dem mittleren Preissegment hervorragende Leistungen bei optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Wer sportlich in den Sommer einsteigen will, kann etwa unter www.toyo.de einen Blick auf den vom ACE „empfehlenswert“ beurteilten Toyo Tires Proxes Sport werfen. (djd).



FUZ – freundlich und zuverlässig

FUZ Autoservice GmbH

► Inspektion ► Wartung ► TÜV & AU

► Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel

Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

Sie möchten fair und partnerschaftlich vor einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiter mobil bleiben? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb FUZ-Autoservice GmbH goldrichtig. Auch zu Zeiten von Corona wird dort nach den aktuellen Vorschriften und Bestimmungen gehandelt, denn Sicherheit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind bei FUZ selbstverständlich. Seit 1997 werden bei FUZ-Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Angefangen von A wie Abgasuntersuchung bis Z wie Zündkerzenwechsel – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für die Sicherheit und Werterhaltung Ihres Autos bei FUZ-Autoservice GmbH im Zimmersmühlenweg 25-27 in Oberursel.



Neuer Standort, gewohnter Premium-Winterservice

Die kalte Jahreszeit steht uns bevor. Wenn Sie nicht vom ersten Frost und Schnee überrascht werden wollen, sind wir Ihr verlässlicher Partner. Denn unser umfangreicher Wintercheck beinhaltet die Kontrolle aller sicherheitsrelevanten Fahrzeugfunktionen, der Flüssigkeitsfüllstände und des Leistungsstands der Batterie. Selbstverständlich übernehmen wir auch den Wechsel von Sommer- auf Winterräder – inklusive der Überprüfung von Luftdruck und Reifenzustand. Seit Mai 2021 finden Sie unser kompetentes und freundliches Volvo-Team unter einer neuen Adresse. Wir von Emil Frey Autohaus Hessengarage GmbH freuen uns darauf, Sie in der

Hahnstraße 45 in Niederrad begrüßen zu dürfen. Unsere modernen und hochwertigen Räumlichkeiten begeistern mit dem perfekten Ambiente, um alle aktuellen Volvo Modelle sowie die neuesten Polestar und Lynk & Co Fahrzeuge hautnah zu erleben. Sie möchten, dass wir den Radwechsel für Sie übernehmen? Dann bieten wir Ihnen zusätzlich zu unseren regulären Geschäftszeiten montags bis freitags von 7.30 bis 18 Uhr am Samstag, 30. Oktober, weitere Möglichkeiten an. Kontaktieren Sie uns gerne für eine individuelle Terminvereinbarung.



Unplug and play.

Der Volvo XC40 Recharge Plug-in Hybrid.

Das skandinavische Plug-in SUV in unverwechselbarem Design. Jetzt erhältlich – inklusive Volvo Hybrid Bonus.

Emil Frey - Autohaus Hessengarage GmbH
Hahnstr. 45, 60528 Frankfurt am Main, Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvocars-haendler.de/hessengarage

Ehrliche Beratung und saubere Arbeit

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service

- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerktieferlegungen
- Wohnmobilservice

Kraftfahrzeug & Motorsport Haak
Kfz-Meisterbetrieb
61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMh), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimageservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMh professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST



Eleganz trifft Sportlichkeit - der Audi Q4 e-tron Foto: Audi

Elektrischer Allrounder im kompakten Format: Audi Q4 e-tron

Er ist ein vielseitiger Allrounder für den Alltag, bringt das progressive Design der Konzeptstudien in die Serie und fährt lokal CO-emissionsfrei: Der Audi Q4 e-tron ist einer von zwei ersten kompakten Elektro-SUVs der Marke mit den vier Ringen. Er überzeugt mit einer neuen Raumdimension im Interieur und mit wegweisenden Lösungen bei Bedienung, Anzeige und Assistenzsystemen. Das Augmented Reality Head-up-Display verbindet die virtuelle und die reale Welt auf völlig neue Weise. Drei Antriebsvarianten bilden das Angebot, an dessen Spitze ein quattro Modell mit 220 kW (299 PS) Maximalleistung steht: lokal CO-emissionsfreies Fahren und eine hohe Reichweite, Ladezeiten von rund zehn Minuten für etwa 130 Kilometer unter Idealbedingungen (WLTP) und komfortables Laden mit dem e-tron Charging Service. Seit Juni in Europa im Verkauf, beginnen die Preise bei 41.900 Euro – wobei Interessenten 9.000 Euro Förderung (netto) beanspruchen können.

Markantes Exterieurdesign

Der nächste Schritt von Audi: das Exterieurdesign. Mit dem Q4 e-tron macht Audi den nächsten Schritt in der Designsprache seiner elektrischen Modelle: Der Kompakt- SUV bringt die Linienführung in Serie, die die Showcars Audi Q4 concept und Audi Q4 Sportback e-tron concept im Vorfeld gezeigt haben. Sie besticht durch markante Proportionen: kurze vordere Überhänge, große Räder und kraftvoll ausgeformte Muskeln. Alle Linien sind mit höchster Präzision gezogen, die Flächenbehandlung ist klar und

reduziert. Auf Wunsch fährt der kompakte Elektro-SUV mit Matrix LED-Scheinwerfern vom Band – sie leuchten die Straße immer so hell wie möglich aus, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Eine Weltneuheit sind die digitalen Lichtsignaturen: Im Bediensystem MMI touch kann der Fahrer oder die Fahrerin unter vier Signaturen wählen. Am Heck verbindet ein Leuchtenband die Schlusslichteinheiten miteinander. Bei der Lackierung stehen nicht weniger als acht Farben zur Wahl, darunter der neue Ton Auroraviolett Metallic. Neben der Basisversion gibt es die beiden Exterieurlinien Advanced und Sline.

E-Mobilität für alle Lebenslagen

Durch seine Vielseitigkeit ist der Audi Q4 e-tron der perfekte Begleiter in allen Situationen. Auf 4,59 Meter Länge bietet er ein Package, das den Passagieren an Bord neue Räume gewährt und bekannte Klassengrenzen übertrifft. Das Platzangebot im Innenraum ist vergleichbar mit dem der SUV Oberklasse, ein Mitteltunnel existiert nicht. Nicht nur auf den vorderen Sitzen ist das Raumgefühl luftig – auch die Passagiere im Fond profitieren dank der großzügigen Beinfreiheit von den Vorteilen der technischen Basisversion, die als reine Elektroplattform konzipiert ist. Bei den Ablagen punktet die Q4 e-tron-Baureihe mit insgesamt rund 25 Litern Stauraum, ein Highlight sind die im oberen Türbereich integrierten Flaschenhalter. In ihnen lassen sich Flaschen bis 1,0 Liter Inhalt sicher und ergonomisch perfekt erreichbar unterbringen



Innovatives Q4 e-tron Head-up-Display Foto: Audi

Genau, was wir jetzt gebraucht haben

Audi Gebrauchtwagen *:plus* Wochen

Vom 10.09. bis zum 31.10.2021 attraktive Leasingkonditionen für junge Gebrauchte¹ sichern!

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A4 Avant 40 TFSI, S tronic
EZ 05/20, 9.749 km, 140 kW (190 PS)
Audi connect Navigation & Infotainment; Audi smartphone interface; Rückfahrkamera;
Spurwechselwarnung inklusive Audi pre sense rear;
LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten mit dynamischem Blinklicht Heck; Privacy-Verglasung;
Anhängervorrichtung; Optikpaket schwarz; MMI Navigation plus mit MMI touch; u. v.m.

€ 229,- monatliche Leasingrate	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 37.890,-
	Leasing-Sonderzahlung:	€ 3.750,-
	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,14 %
	Effektiver Jahreszins:	0,14 %
	Vertragslaufzeit:	36 Monate
	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	36 monatliche Leasingraten à Gesamtbetrag:	€ 229,- € 11.994,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A3 Mietfahrzeuge, Audi A4 Mietfahrzeuge, Audi A6 Mietfahrzeuge und Audi e-tron Mietfahrzeuge sowie Audi A4 Werksdienstwagen und Audi e-tron Werksdienstwagen jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 30.000 km. Ausgenommen sind die RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagen Leasingbestellung. Gültig vom 10.09. – 31.10.2021 (Datum Gebrauchtwagen Leasingbestellung), späteste Ummeldung 31.12.2021. Eine Verlängerung des Aktionszeitraums bleibt ausdrücklich vorbehalten. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Junge Gebrauchte sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. die EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchte.



Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Sodener Str. 1-3,
61462 Königstein, Tel.: 0 61 74 / 29 93-0, audi-koenigstein@marnet.de,
www.marnet-koenigstein.audi

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Schwalheimer Str. 71,
61231 Bad Nauheim, Tel.: 0 60 32 / 93 99-0, audi-badnauheim@marnet.de,
www.marnet-bad-nauheim.audi

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel, Tel.: 0 61 71 / 97 95-0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de,
www.audi-zentrum-bad-homburg.audi



Mannschaftsführer Dominik Scheja startet mit dem TTC OE Bad Homburg II in der Tischtennis-Oberliga optimal in die neue Saison. Foto: gw

TTC OE Bad Homburg II startet mit zwei Siegen

Bad Homburg (gw). Mit einem überaus deutlichen 9:1-Erfolg gegen Eintracht Frankfurt und einem 8:2-Auswärtssieg beim TV Dreieichenhain hat sich der TTC OE Bad Homburg II am ersten Doppel-Spieltag in der Tischtennis-Oberliga Hessen gleich an die Tabellenspitze gesetzt und seine Titelambitionen eindrucksvoll untermauert. Bei den Hausherrn saß beim Auftakt-Derby am Samstagabend gegen die Riederwälder Trainerlegende Helmut Hampl als Sportvorstand des TTC OE höchstpersönlich als Coach an der Bande, und bei den Frankfurtern gab der an Krücken

humpelnde Ex-Ober-Erlenbacher Jens Schabacker im Eintracht-Trikot Tipps an die Kollegen. In einer auf Position veränderter Aufstellung – mit Nachwuchs-Ass Taylor Fox für Spitzenspieler Cedric Meissner – ließ die Bundesliga-Reserve des TTC OE Bad Homburg am Sonntag beim TV Dreieichenhain einen 8:2-Sieg folgen. Zum nächsten Heimspiel erwartet der TTC OE Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr die zweite Mannschaft des Bundesliga-Rivalen TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell im Wingert-Dome.

Sportfreunde im Pokal gegen FVS

Hochtaunus (gw). Attraktive Paarungen gibt es im Viertelfinale des Licher-Kreispokalwettbewerb 2021/22 im Fußballkreis Hochtaunus. Diese sollen laut Planung von Pokal-Spielleiter Christian Oppermann bis zum 21. November ausgetragen werden. In der Halbzeitpause des Gruppenliga-Derbys Sportfreunde Friedrichsdorf – DJK Bad Homburg sind am Sonntag

folgende Begegnungen ausgelost worden: SG Blau-Weiß Schneidhain – FSV Friedrichsdorf, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Usinger TSG, DJK Helvetia Bad Homburg – 1.FC-TSG Königstein und Sportfreunde Friedrichsdorf – FV Stierstadt. Falls die acht Vereine sich nicht anders einigen, werden die vier Spiele am Donnerstag, 4. November, um 20 Uhr ausgetragen.

Sport in Kürze

Volleyball: Die Frauenmannschaft der HTG Bad Homburg startet am 9. Oktober um 19.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei VGG Gelnhausen in die Oberliga-Saison 2021/22. Die Männer des TV Bommersheim, beginnen die neue Runde in der Oberliga Hessen am 10. Oktober um 15 Uhr gegen die HVV-Auswahl. **Fußball:** Auf dem Kunstrasenplatz am Kronberger Waldschwimmbad finden die Kreispokalendspiele der Jugend statt. Bei der A-Jugend stehen sich am Samstag, 2. Oktober, um 13.30 Uhr der EFC Kronberg und die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg gegenüber, und bei der B-Jugend am kommenden Dienstag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr der JFV Friedrichsdorf und der 1. FC-TSG Königstein.

Fußball: Der FC 09 Oberstedten richtet am Samstag um 17.30 Uhr auf der Gert-Ziegelmeier-Sportanlage im Tannenwald das Endspiel um den Ü35-Hessencup aus. Endspielgegner sind die SG Hoechst classique und der TSV Korbach. **Fußball:** In der Kreisoberliga Hochtaunus hat Klassenleiter Andreas Hartmann (Westerfeld) das Spiel zwischen dem FC 06 Weißkirchen und der SG Eschbach/Wernborn für Freitag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr neu angesetzt. Ursprünglicher Termin war der 10. Oktober. **Judo:** In der 1. Frauen-Bundesliga tritt die HTG Bad Homburg am Samstag ab 18 Uhr in Karlsruhe gegen den JC 66 Bottrop und den BC Karlsruhe an. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein (Do., 20.00), FG 02 Seckbach – Usinger TSG (Do., 20.15); Sportfreunde Friedrichsdorf – SKV Beienheim (Sa., 15.30), Usinger TSG – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Neu-Anspach – SV Gronau, TSV Vatanspor Bad Homburg – SV Steinfurth, FG 02 Seckbach – FSV Friedrichsdorf, Spvgg. 03 Fechenheim – FV Stierstadt, Türkischer SV Bad Nauheim – 1. FC-TSG Königstein, FC Olympia Fauerbach – FC Karben, SG Westend – TSG Niederrad (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Ober-Erlenbach (Sa., 18.00), Usinger TSG II – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC Neu-Anspach II – EFC Kronberg (beide So., 13.00), FC 09 Oberstedten – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (So., 14.30), SGK Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 06 Weißkirchen, SG Eschbach/Wernborn – SV Seulberg, Eintracht Oberursel – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.00). **Kreisliga A:** SG Westerfeld – SV Teutonia Köppern II (Sa., 15.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Eschbach/Wernborn II – FSV

Friedrichsdorf II (beide So., 12.30), SG Eintracht Feldberg – FSV Steinbach, FC Mammolshain – SG Ober-Erlenbach II, TV Burgholzhausen – SG Hundstadt, 1. FC 04 Oberursel – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00). **Kreisliga B:** SG Eintracht Feldberg II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 12.30), SV Teutonia Köppern III – EFC Kronberg II (So., 14.00), SV Bommersheim – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 15.00). **Kreisliga C:** SG Westerfeld II – 1. FC-TSG Königstein II (Sa., 12.30), FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, TV Burgholzhausen II – SG Hundstadt II (beide So., 12.30), TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSV Steinbach II (So., 13.00). **Hessencup-Finale Ü 35:** SG Hoechst classique – TSV Korbach (Sa.; 17.30 Uhr auf der Gert-Ziegelmeier-Sportanlage in Oberstedten). **Frauen-Gruppenliga Südost, Gr. 1:** TSG 51 Frankfurt – SG Westerfeld (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga, Gr. 1:** FSG Burg-Gräfenrode – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A, Gr. 1:** TSG 51 Frankfurt – 1. FFV Oberursel II (Sa., 18.00), FC Gudesding Frankfurt – TV Burgholzhausen (Sa., 18.15). (gw)

Gymnastinnen des TV Seulberg lösen Ticket für Deutschland-Cup

Friedrichsdorf (fw). Geschlossene Hallen, kontaktloser Sport, Trainingsdefizite und ausgefallene Wettkämpfe – Corona hat in der Sportwelt Spuren hinterlassen. Viele Vereine und Sportler mussten dies erfahren, so auch die Gymnastinnen des TV Seulberg. Die eigene Leistung aufrechtzuerhalten, wenn nicht mehr trainiert werden darf, eine Gruppenübung zu gestalten, ohne dass eine Gruppe zusammenkommen kann, all dies gestaltete sich in den vergangenen anderthalb Jahren als sehr schwierig.

Umso größer war die Freude der Seulberger Gymnastinnen beim Sichtungungs- und Qualifikationswettkampf, der in der vereinseigenen Halle stattfand. Hier traten insgesamt 18 Gymnastinnen sowie drei Gruppen aus fünf hessischen Vereinen an, um sich eines der wenigen Qualifikationstickets für den Deutschland-Cup zu sichern, der dieses Jahr am 30. und 31. Oktober in Friedrichsdorf stattfinden wird. Für den TV Seulberg gingen in der K-Gruppe Fabienne und Chantal Harreus, Julia Habrom, Diana Ritter und Isabel Frank an den Start, die die Wertungsrichter mit einer ausdrucksstarken Reifenübung beeindruckten und sich damit eines der begehrten Tickets für den Deutschland-Cup sicherten. Im Küreinzeltwettkampf gingen 18 Gymnastinnen in verschiedenen Altersklassen an den Start. Mit dabei auch Mariella Strohmann und Erica Roeder-Vicente, die zum ersten Mal in der Altersklasse K8 (elf bis 14 Jahre) für den TV Seulberg starteten. Sie turnten einen Zweikampf mit den Geräten Ball und Seil. Nach zwei sehr guten Übungen gelang es am Ende Mariella, sich mit dem ersten Platz für den Deutschland-Cup zu qualifizieren. In der nächsthöheren Alterststufe, der K9 (15 bis 17 Jahre), setzte sich Isabel Frank gegen ihre Vereinskameradin Nora Kießling durch und belegte den zweiten Platz. Auch sie nimmt am Deutschland-Cup teil, der dieses Jahr vom TV

Seulberg ausgerichtet wird. Julia Habrom zeigte sich in der K10 (18 Jahre und jünger) in Topform und präsentierte drei ausdrucksstarke Übungen mit dem Seil, dem Ball und dem Reifen. Mit einem verdienten ersten Platz sicherte auch sie sich eines der begehrten Tickets. Außer ihr gelang es auch den beiden Schwestern Fabienne und Chantal Harreus, die in der Altersklasse K10 25+ starteten, sich für den Deutschland-Cup zu qualifizieren. Ein großer Erfolg für die Gymnastinnen des TV Seulberg, der zeigt, dass sich hartes Training und Kampfgeist auszahlt.



Mariella turnt sich beim Qualifizierungswettkampf der Gymnastinnen K8 auf den ersten Platz und nimmt somit am Deutschland-Cup teil. Foto: TV Seulberg

Falcons mit Wut im Bauch gegen den MTV Stuttgart

Bad Homburg (gw). Die Falcons Bad Homburg haben in der 2. Basketball-Bundesliga Süd bei den QOOL Sharks Würzburg mit 73:81 (39:25; 67:67) nach Verlängerung verloren und damit zu Beginn der Saison 2021/22 einen unerwarteten Fehlstart hingelegt. Die mit großen Ambitionen in die „Feggrube“ nach Würzburg angereisten Bad Homburgerinnen hatten drei Viertel lang an die starke Leistung vom letzten Test am vergangenen Dienstag gegen den Erstligisten Heidelberg angeknüpft und sahen lange Zeit wie der sichere Sieger aus. Die Falcons beendeten den ersten Abschnitt mit einer 18:8-Führung und lagen zur Pause dank einer überragenden McKenzie Johnston mit 39:25 vorne. Die US-Amerikanerin brachte es in den ersten 20 Minuten auf 17 Punkte und feierte damit ein herausragendes Punktspiel-Debüt im Trikot der Falcons. Dass es nach der Begegnung für die Gäste aus der Kurstadt kein „happy end“ geben würde, war auch nach dem dritten Viertel noch nicht erkennbar. Zu souverän ließen die Schützlinge von Headcoach Jay Brown Ball und Gegner laufen und bauten den Vorsprung nach 30 effektiven Spielminuten auf 17 Punkte zum Zwischenstand von 61:44 aus. Was sich dann aber in den letzten zehn Minuten bis zum 67:67-Endstand nach der regulä-

ren Spielzeit ereignete, war für Brown nur schwer nachvollziehbar. „Das Momentum ist zugunsten von Würzburg gekippt“, versuchte er eine Erklärung dafür zu finden, dass viele Mosaiksteine zusammenkamen, die den komfortablen Vorsprung der Bad Homburgerinnen wie Butter in der Sonne schmelzen ließen. „Wir haben in dieser Phase viele falsche Entscheidungen getroffen, und die Schiedsrichter lagen sicherlich nicht immer richtig, sodass die Sharks in einen Flow gekommen sind und nach der Devise ‚Alles oder Nichts‘ mit viel Energie doch noch den Ausgleich geschafft haben“, fasste Brown die kaum nachvollziehbare negative Entwicklung zusammen. Das Erreichen der Verlängerung, an das sie wohl selbst nicht mehr geglaubt hatten, brachte den Würzburgerinnen in der „Overtime“ den entscheidenden psychologischen Vorteil. „In dieser Phase war bei uns einfach die Luft raus“, so Brown. Er hatte sogar ein gewisses Verständnis für die emotionale Lage in seinem Team, das er eindeutig stärker gesehen hatte als den Gegner. „Jetzt heisst es Mund abputzen und nach vorne schauen“, ist sich der HTG-Trainer sicher, dass der MTV Stuttgart am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr den Frust und die Wut der Falcons beim ersten Heimspiel dieser Saison im Primodeus-Park sehr heftig zu spüren bekommen wird.

In der Relegation gescheitert

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des Tennisvereins Ober-Eschbach mussten sich im Relegationsspiel zur Regionalliga Südwest dem Tenniszentrum DJK Sulzbachtal mit 1:5 geschlagen geben und werden deshalb in der Saison 2022 erneut in der Hessenliga an den Start gehen. „Das Wetter war perfekt und die Zuschauerzahl auf unserer Anlage beeindruckend, aber das Fehlen unseres Spitzenspielers Alberto Martin haben wir nicht kompensieren können“, ärgerte sich TVO-Teammanager Andreas Böhm nur kurz, um dann den Blick sofort wieder nach vorne zu richten: „Dann nehmen wir im nächsten Jahr einen neuen Anlauf in Richtung Regionalliga!“ Mit dem 1:5 gegen das Team aus Sulzbach an der Saar ist für die Ober-Eschbacher eine imponierende Erfolgsserie zu Ende gegangen.

Die letzte Niederlage zuvor datiert vom 27. Mai 2018, als die Jungsenioren aus dem Bad Homburger Stadtteil in der Bezirksoberliga gegen den BTC Wiesbaden mit einem 3:6 als Verlierer vom Platz gingen. Seitdem ist es in sportlicher Hinsicht in Windeseile stets aufwärts gegangen bis in die Hessenliga, in der man heuer mit makellosen 14:0 Punkten den Titel gewonnen und sich dadurch für das Aufstiegsspiel zur zweithöchsten deutschen Spielklasse qualifiziert hat. Die zahlreichen Zuschauer, die das Relegationsspiel auf den drei Plätzen am Massenheimer Weg verfolgten, haben im Trikot des TVO zwei frischgebackene Vize-Weltmeister gesehen. Erst vorige Woche wurden Roger Ordeig und Jaume Santo-Valdevieso im Umag in Kroatien erst im Finale des Herren-Doppels der Altersklasse 30 plus geschlagen.

30.09.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

AUCH ONLINE

BEI UNSEREN PREISEN WÄHLEN SIE OPEL!



Corsa 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3) 89,- € Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.194,- €	Astra 5-Türer 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3) 139,- € Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 23.805,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.994,- €	Astra Sports Tourer 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3) 149,- € Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 26.700,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.354,- €	Crossland 1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3) 149,- € Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 21.510,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.354,- €	Mokka 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3) 179,- € Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 22.705,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.434,- €
---	---	---	--	---

1) Händlergarantiegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,7 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 107 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

www.opel-nau.de

Einfach einsteigen und lossparen!



3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT! ¹⁾

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI i10 Select 1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen Hauspreis ab 11.890 € oder monatl. ab ³⁾ 99 € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.107,84 € Voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.859,84 € Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 13.440,00 € Effektiver Jahreszins 3,99 % Sollzins p.a. gebunden 3,92 %	HYUNDAI i30 Pure 1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Neuwagen Hauspreis ab 17.290 € oder monatl. ab ³⁾ 159 € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.540,80 € Voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.172,80 € Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.990,00 € Effektiver Jahreszins 3,99 % Sollzins p.a. gebunden 3,92 %	HYUNDAI KONA ELEKTRO Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 305-435 km nach WLTP ²⁾ Hauspreis ab 30.990 € oder monatl. ab ³⁾ 179 € Einmalige Leasingsonderzahlung 6.598,56 € Voraussichtlicher Gesamtbetrag 15.190,56 € Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 € Effektiver Jahreszins 2,49 % Sollzins p.a. gebunden 2,46 % Förderbetrag BAFA-Prämie ⁴⁾ 6.000,00 €	HYUNDAI TUCSON Pure 1.5 Benziner mit 110 kW (150 PS) Neuwagen Hauspreis ab 24.590 € oder monatl. ab ³⁾ 229 € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.111,68 € Voraussichtlicher Gesamtbetrag 12.103,68 € Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.800,00 € Effektiver Jahreszins 2,49 % Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
--	--	---	---

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
8 Jahre Garantie

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,3 - 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 159 - 122 g/km; Energieeffizienzklassen D - C. Energieverbrauch 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgastraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

¹⁾ Drei Inspektionen jeweils nach Herstellervorgabe, Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. ²⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ³⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ⁴⁾ Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert

inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition (G439717) 14.690 € 74 kW (100 PS), EZ 12/20, 8tkm, diamantschwarz	Opel Corsa Edition (G4080596) 14.990 € 55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber	Opel Corsa Edition (G4146248) 14.990 € 55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, jadeweiß	Opel Astra Edition (G002275) 17.490 € 81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, onyxschwarz	Opel Crossland X Innovation (G423735) 18.990 € 81 kW (110 PS), EZ 12/20, 12tkm, schneeweiß	Opel Crossland X Turbo 2020 (F4437226) 18.990 € 81 kW (110 PS), EZ 01/21, 9tkm, chilirot	Opel Corsa Elegance (B088461) 18.990 € 74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, chilirot	Opel Mokka Edition (W029259) 19.990 € 74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß
---	--	---	--	---	---	--	---

Opel Grandland X 2020 (B051828) 20.990 € 96 kW (131 PS), EZ 12/20, 15tkm, quarzsilber	Opel Grandland X 2020 (G6055826) 21.990 € 96 kW (131 PS), EZ 12/20, 10tkm, mondsteingrau	Opel Mokka GS Line Automatik (M006572) 25.490 € 96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	Opel Vivaro Kombi (W010000) 32.990 € 110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau	Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791) 41.990 € 106 kW (144 PS), EZ 04/21, 20tkm, diamantschwarz
--	---	---	---	--

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend (G070097) 12.590 € 49 kW (67 PS), EZ 06/21, 8tkm, aqua turquoise	Hyundai i20 Intro Edition (G012778) 15.890 € 74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, intenseblue	Hyundai i20 Turbo Intro (M012548) 16.790 € 74 kW (101 PS), EZ 04/21, 5tkm, polarwhite/schwarz
---	---	--

Hyundai i30 Kombi Intro Edition (F079651) 18.290 € 88 kW (120 PS), EZ 03/21, 4tkm, engineered	Hyundai KONA Intro (F688381) 19.290 € 88 kW (120 PS), EZ 05/21, 8tkm, surfyblue	Hyundai i30 Turbo Intro Edition (M138952) 20.490 € 88 kW (120 PS), EZ 03/21, 5tkm, phantomblack	Hyundai Ioniq Hybrid (G247662) 24.590 € 104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey	Hyundai Kona Elektro (G124253) 25.590 € 100 kW (136 PS), EZ 05/21, 8tkm, mistyjunngle	Hyundai Tucson Trend (G011586) 27.690 € 110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey	Hyundai Santa Fe T-GDI Prime (G000799) 45.290 € 169 kW (230 PS), EZ 07/21, 8tkm, magnetic force
--	--	--	--	--	--	--

* Bis zu 5 Jahre Händlergarantiegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Direkt an der A 485



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Ehemals Auto-Kuhl



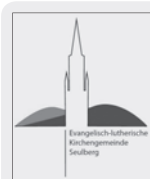
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst mit der Kindertagesstätte (Fiedler und Kita-Team)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. Oktober
9.45 Uhr Festgottesdienst Konfirmationsjubiläen (Dr. Krenski)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 3. Oktober
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

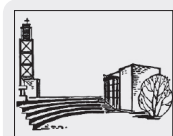
Sonntag, 3. Oktober
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 3. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 2. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 3. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

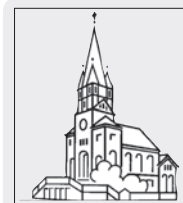
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst an Erntedank (Keller)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach



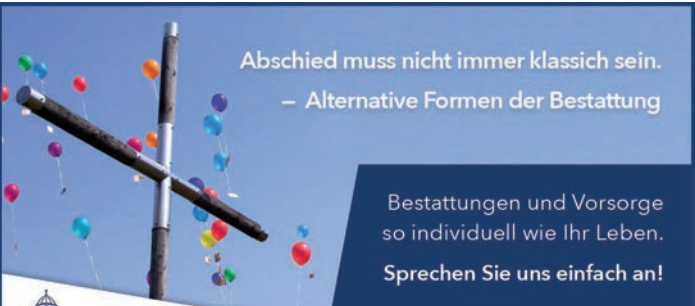
AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de


TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

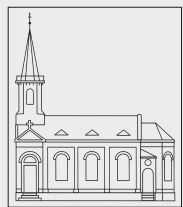
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst (Dr. Hund)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. Oktober
16 Uhr Abschlussgottesdienst der Firmlinge
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 3. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst an Erntedank, in der Scheune, Wetterauerstr. 51



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Walter-Klix)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

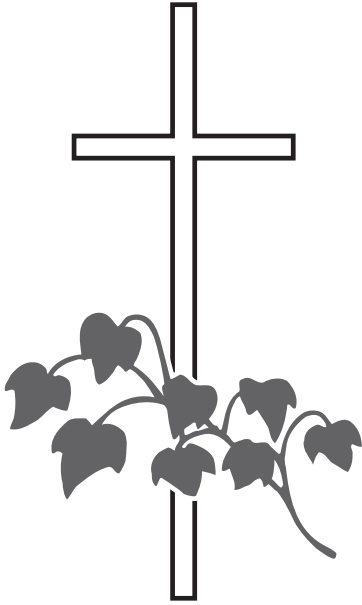
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 3. Oktober
9 Uhr Heilige Messe zum Erntedankfest
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 2. Oktober
18 Uhr Benefizkonzert zur Einweihung der renovierten Walker-Orgel
Sonntag, 3. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

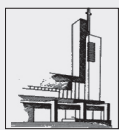


Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. Oktober
17 Uhr Eucharistiefeier / Philippinische Gemeinde
Sonntag, 3. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Erntedankvesper



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



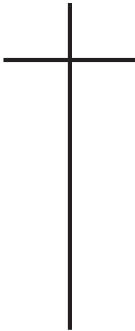
Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 2. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wir haben den Ruhepol unserer Familie nach kurzer schwerer Krankheit verloren.
Wir sind sehr traurig.



Peter Birkenfeld
* 27.11.1947 † 14.9.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Rosemarie und Oliver Birkenfeld
mit Udo 
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 7.Oktober 2021, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Bad Homburg statt.

Von Beileidsbekundungen an der Urnenwand bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die
Franziskustreff Stiftung, Bank für Orden und Mission,
IBAN: DE10 5109 0000 0077 0317 07, Kennwort: Peter Birkenfeld.

Süwag-Sponsorenhilfe für den Zimmersmühlenlauf

Hochtaunus (how). Seit 16 Jahren veranstalten die Oberurseler Werkstätten den „Integrativen Zimmersmühlenlauf“ mit bis zu 2000 Teilnehmern. Ziel der Veranstaltung ist es, über Behinderungen aufzuklären sowie für Verständnis, Toleranz und Akzeptanz zu werben. Doch in diesem Jahr war coronabedingt alles anders. Eine Großveranstaltung war nicht durchführbar, und so entschieden sich die Organisatoren den Zimmersmühlenlauf auch nicht virtuell wie in 2020, sondern als reinen Sponsorenlauf stattfinden zu lassen. So waren die Sponsoren aufgerufen, eine kleine und kurze Runde mit wenigen Mitarbeitern der Oberurseler Werkstätten zu laufen. Anlass des Sponsorenlaufs war nicht zuletzt die Erstaufrührung des Jubiläumsvideos zum 50-jährigen Bestehen, dass die Werkstätten in diesem Jahr feierten. Dem Aufruf sind auch einige sportbegeisterte Unterstützer der Oberurseler Werkstätten gefolgt. Allen voran die Süwag Energie AG. Seit zwölf Jahren sind die Läufer der Süwag sowie ihrer Netztochter Syna schon mit dabei. Insgesamt 1168 Teilnehmer sind seitdem für das Unternehmen gestartet. Obwohl es keinen ei-

gentlichen Zimmersmühlenlauf gab, konnten sich die Oberurseler Werkstätten dennoch über eine Spende in Höhe von 3000 Euro von der Süwag-Gruppe freuen. Thomas Fösel, Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg und Süwag-Mitarbeiter Oliver Ernst übergaben den Scheck an die Oberurseler Werkstätten. „Gerade unter diesen besonderen Corona-Umständen, ist es nicht selbstverständlich, dass sich Unternehmen während der Krise dennoch sozial engagieren“, dankte Landrat Krebs. Aber getreu dem Süwag-Leitsatz „Meine Kraft vor Ort“ sagte Fösel: „Jetzt erst recht! Wir wissen, wie schwer die Zeit auch für die Mitarbeiter der Oberursel Werkstätten war. Daher haben wir uns gerne bereit erklärt, den Integrativen Zimmersmühlenlauf 2021 der Sponsoren erneut mit einer Spende zu unterstützen.“ Betriebsleiter Andreas Knoche weiß die Unterstützung der Unternehmen auch zu schätzen: „Ich freue mich, dass durch diese Aktion ein sozialer Beitrag geleistet wird und wir damit die Dinge anschaffen können, die dringend benötigt werden.“ Das Geld planen die Oberurseler Werkstätten für Digitalisierungs-

projekte ein, die in den Berufsbildungsbereich fließen. Und auch der nächste Zimmersmühlenlauf ist schon geplant. Am 25. August 2022

dürfen sich dann hoffentlich wieder alle Laufbegeisterten ganz real in Oberursel für den guten Zweck sportlich messen.



Scheckübergabe mit (v. l.): Landrat Ulrich Krebs, Betriebsleiter Andreas Knoche, Thomas Fösel (Syna), Oliver Ernst, Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und dem Vorsitzenden der Lebenshilfe Hochtaunus, Gerhard Beckmann. Foto: HTK/Süwag



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen und Grandeln. Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Aus alten Sachen Geld machen. Suche Goldschmuck, Münzen, Silber und 90/100 Auflage Zinn-Figuren, Teppiche, Fotoapparate – fair und diskret. M. Schmidt. Weise mich natürlich aus. Tel. 0621/46283828 o. 0163/9809328

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe alte Motorräder, Mofas, auch defekt. Tel. 0176/37656265

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.-u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Kaufe ältere Musikinstrumente z.B. Geige, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren, auch reparaturbedürftig. Komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt-u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt-+ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge, Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder-u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt.- Bruch.- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krok.-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Audemars Piguet & Patek Philippe von Sammler zu kaufen gesucht. Tel. 06173 63155



AUTOMARKT

VW Golf Kombi 1,6 TDI, 105 PS, Euro 5, BJ 6/13, TÜV/Insp. neu, sehr gepflegt, 151.000 km, viele Extras, 6600,- € K. Zitzelsberger. Tel. 06171/6956143

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Suche älteren Mercedes, auch restaurationsbedürftig. Tel. 0176/37656265

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
**Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724**

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz mit E-Ladestation 16 Amp. in Tiefgarage, ab sofort Kleeblatt-Haus, Ke.-Fischbach zu vermieten, Preis: monatl. 95,00 € Tel. 06195/6871

Garage im Garagenhaus Breslauer Str. 30 für 60,- € pro Monat ab 1.10.21 zu vermieten. Tel. 0151/40078223

Motorrad - Winterquartier im Kleeblatt-Haus, Ke.-Fischbach zu vermieten, Preis: monatl. 30,00 € Tel. 06195/6871

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Motorrad - Winterquartier im Kleeblatt-Haus, Ke.-Fischbach zu vermieten, Preis: monatl. 30,00 € Tel. 06195/6871

REIFEN

BMW Winterreifen, Alu-Felgen, 225/50R17, Zustand sehr gut, Bereifung: Dunlop Runflat, VB 750,- €/NP 1600,- €. Tel. 0173/3014750

Wg. Fahrzeugwechsel 4 Winterr. m. Alufelgen f. nur 100,- € zu verk. Modell Skoda Roomster 1600. Tel. 0163/8775675

4 M+S Reifen auf Alufelgen 215 - 65 R17 99 H Tel. 0177/6783440

Verkaufe Audi Sommerreifen 215/50R 1892 W EZ 04/2021, 1.500km, €150,- Tel. 06174/7260



KENNELNERNEN

Samba, Rumba, Chacha, Salsa, Jive, Tango, Quickstep, Slowfox, Walzer... Na, kribbelt es beim Lesen schon in den Füßen? Dann wirst Du vielleicht meine Tanzpartnerin. Deine Größe ist bis 1,65 m? Dann melde Dich! Chiffre: OW 3902

PARTNERSCHAFT

Artgerecht ist nur die Freiheit. Dürres Huhn (67), mittelgroß und vom Sturm des Lebens zerzaust. Trotzdem: goldene Feder, eigene Meinung, freies Denken... sucht warmen Kuschelpelz mit klarer innerer Orientierung. Für die Liebe und das Leben trotz Weltuntergang. Zuschriften nur nicht gepimpt, wenn möglich mit aktuellem Foto. Chiffre: OW 3901

Romantische Sie, 46 J./1,72 cm, schlank, sucht ehrlichen, symp. Mann zw. 45 u. 60 J. mit Herz und Verstand für eine gemeinsame Zukunft! nestarcn75@gmail.com

Unternehmer, 61, 181, sucht Frau für alle schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee, usw... Chiffre: OW 3903

LIEBE KANN MAN NICHT KAUFEN aber ich kann sie verschenken! Romantischer Fischemann 62, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 50-70 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein. Chiffre: OW 3904

PARTNERVERMITTLUNG

► **Heidi, 72 J.**,verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau, die es nicht immer leicht hatte. Mag Handarbeiten, kochen u. den Haushalt führen. Ich würde Ihnen eine gute Gefährtin sein, die Ihnen Geborgenheit schenkt u. mit Tatkräft zur Seite steht. Mit m. Auto könnte ich zu Ihnen kommen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

Sieglinde, 74 Jahre, gel. Gärtnerin, zuletzt war ich im Pflegebereich tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe. Mein Herz sehnt sich nach einen guten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto und bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv **Tel. 0160 – 97541357**

► **Monika, 66 J.**, mit ansehn. Figur, sparsam u. bescheiden. Habe ein kl. Auto u. ein Händchen dafür, alles schön sauber u. gemütlich zu halten, auch als gute Köchin werde ich geschätzt. Mir fällt als warmherzige Frau das Alleinsein besonders schwer. Lass mich die treue u. zärtl. Gefährtin an Deiner Seite sein, ruf jetzt üb. pv an. **Tel. 01520-8293309**

► **Hiltrud, 77 J.**, vitale, aufrichtige Witwe, mit dem Herz am rechten Fleck. Wenn Sie sich auch so einsam u. allein fühlen, werden Sie mich gut verstehen. Ich möchte für Sie da sein, kochen u. Sie liebev. umsorgen. Ein Auto für gemeins. Unternehmungen habe ich auch. Rufen Sie üb. pv an, ich stelle mich gerne bei Ihnen vor. **Tel. 0176-34488463**



BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

„24 Std.-Betreuerin“

sobald frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

Wir suchen dringend ab 1. Okt 2021 für unseren Sohn Vincent (3 J.) eine Babysitterin, die ihn 3 x pro Woche vom Kindergarten abholt und ihn 2 - 3 Std. am Nachmittag betreut. Bevorzugt wird eine Person aus Kronberg u. Umgebung, die verlässlich ist sowie mobil u. flexibel Preis pro Std.: VB. Tel. 0175/5920026



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000,- €. Danke! Tel. 0176/99529955

Odyssee mit Happy End? Junge Steuerberaterfamilie (2 Kinder, 6 u. 4) sucht Haus mit Garten im Taunus. Tel. 0173/9300938

Wir sind eine 5-köpfige Familie und suchen ein Haus oder Grundstück in Oberursel und Umgebung. Sie möchten verkaufen oder kennen jemanden? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Email: sajid@studio28h3.de

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Kreatives Ehepaar (Marketing Managerin/Galerist), sucht ab sofort oder später einen neuen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Gerne ab ca. 120 m², sehr gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Auch sind wir offen für außergewöhnliche Objekte. Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt oder selbst ein Objekt in gute, wertschätzende Hände abgeben möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3854113 o. 0173/9141409

Haus gesucht! Ob DHH, RH oder EFH. Nette kleine Familie sucht ein Haus/Grundstück mit Garten und Wfl. Ab 120 m². Finanzierungsbestätigung vorhanden. Über Angebote freuen wir uns! Tel. 0176/24768592

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten im Vordertaunus. Das Haus kann gerne auch renovierungs- / sanierungsbedürftig sein. Egal ob großes oder kleines Haus, wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Oberhöchstädter Familie mit 2 Kindern sucht Haus in Oberhöchstadt zum Kauf ab 130qm. Bitte rufen Sie uns an unter Tel. 0176/41750775

GEWERBERÄUME

Oberursel-Altstadt Ladengeschäft ca. 30 m², bevorzugt zur Büronutzung oder als Ausstellungsraum, ab sofort zu vermieten. Chiffre: OW 3905

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

Lagerhalle od. Werkstatt gesucht, Raum Königstein und Umgebung, ebenerdige Andienung, Größe 40 – 80 m². Carls Stiftung Königstein, Tel. 0151/42510176

MIETGESUCHE

Suche ruhige 1 Zi-Wohnung in Oberursel Stadtmitte, mit EBK, Balkon + Badewanne. Ich bin 59 J. Warmmiete/Pauschal ca. 550,- €, ab 1. Nov. oder 1. Dez. 21. Tel. 0177/2912126

2-3 Zimmerwohnung von Mann u. Frau gesucht. Raum Bad Homburg. Gar nicht mal so wohlhabend, anständig und ohne Schulden. Wenig Treppen. Wohnen ist wichtig, aber nicht alles im Leben. Der Verstand wohnt mit und die Literatur und die Kunst. Tel. 0178/6843004 (Mailbox)

Rentnerin, ruhig, ohne Haustier, sucht in Oberursel eine 2-Zi-Wgh. mit Balkon, sep. Dusche, mit günstiger Infrastruktur. Nur von Privat – ohne Makler. Tel. 0175/6050542

VERMIETUNG

HG Ober-Eschbach, gemütliche 2 Zi. DG-Wohnung, 50 m², mit Dachloggia, Tgl.-Bad, neuer EBK ab 1.1.22 an NR Single zu vermieten. U-Bahn und Einkaufsmöglichkeit 3-4 Min. zu Fuß. KM 530,- € + NK + 3 MMK. Tel. 0171/7834641

3-Zi.-Wohnung Frdf./Seulberg, 69m², 1. Stock, Süd- und Ost-Balkon, KM 750,- €, WM 970,- €, Nähe S-Bahn. Tel. 06172/75522

Oberursel, ca. 70 m², NR-Wgh., renoviert, frei ab 1.1.2022, 700,- € + NK/Kt. Tel. 0176/25653813

Suche Mieter in Bad Homburg für 2-3 Jahre für eine gepflegte Doppelhaushälfte. Einbauküche, große Terrasse, Kellerräume und Garage. Kaltmiete 1500,- €. Chiffre OW 3906

Kelkheim Stadtmitte - Dachgeschoss, 3 Zimmer, Dusche, Bad, Garage, Keller, frei 15.11.21. Tel. 06195/903483

Möblierte Top - 1 Zi.- Wohnung in Königstein-Mammolshain. Ebenerdige 35 m² Wohnung im Garten-Geschoss einer gepflegten Villa in bester, ruhiger Lage mit Blick ins Grüne, eigenes Entrée, vollständig renoviert. Kaltmiete: 450,- € (zzgl. 120,-€ NK für Strom und Heizung) PKW Außenstellplatz. Ideal für Wochenendfahrer. Tel. 06173/7146

3-Zi.-Wgh., Kronberg Altstadt, Stilaltbau, hohe Decken, Holzböden, Küche, Wannenbad, Hochparterre. € 870,00 +€ 140,00 NK + Kt. Tel. 0178/2080028

Königstein helle EW 50 m², 2 Zi. KB, 1. OG, Süds. B. 500 m Bahn, 200 m Bus, ab 1.1.22, Miete kalt 600,- € + NK 105,- €. Chiffre: KW 39/01

Kelkheim Mitte, helle 3 Zi., 85 m², Parkett, EBK, 2 Balkone, 2 Garagen 910,- €, zzgl. NK + Kt., privat, Tel. 06173/96 66 96 AB

Möblierte 2 Zimmer Wohnung 63 m² in Schloßborn ab 1.12.21 zu vermieten. Näheres: Tel. 0175/4646333

Bad Homburg City Wohnoase mit Garten, 165 m², 2.250,- € kalt. Chiffre: KB 39/1



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Spanisch Unterricht: Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. Tel. 01512/6752917 – WhatsApp

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Dein Mathe-Coach für deine individuelle Begleitung durch ein erfolgreiches Schuljahr, inkl. Persönlichkeitsentwicklung. Kostenlose Probestunde vereinbaren. info@jessica-selten.de

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 59,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz etwas gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 59,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 142 aktiven Fällen wurden acht Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt,

fünf davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung weiterhin voran. 95 004 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2553 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 82 267 haben bereits ihre zweite und 2128 ihre dritte Impfdosis erhalten.

	Stand 21. September 2021	Stand 28. September 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	9375	9514	+139
hiervon verstorben	215	216	+1
hiervon noch isoliert	327	142	-185
hiervon genesen	9248	9375	+127
Sieben-Tage-Inzidenz	53,5	59,8	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2592	2643	+51
Friedrichsdorf	996	999	+3
Glashütten	136	138	+2
Grävenwiesbach	239	243	+4
Königstein	648	653	+5
Kronberg	696	706	+10
Neu-Anspach	510	525	+15
Oberursel	1609	1632	+23
Schmitten	323	328	+5
Steinbach	500	514	+14
Usingen	606	612	+6
Wehrheim	323	325	+2
Weilrod	197	199	+2

IMMOBILIENMARKT

In Wachstumskonzept Tagespflege investieren! Top-Betreiber DRK, Neubau

- Ideal für Kapitalanleger, jetzt Tagespflege mit 15 Plätzen als Spezialimmobilie erwerben
- 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK
- Top-Standort Idstein
- sichere Sachwertanlage + attraktive Rendite
- konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt
- seit Juli 2021 im Betrieb
- provisionsfrei
- Kaufpreis 994.909,- €
- Endenergiebedarf: 53,80 kWh/(m²a)

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

Suchen Sie eine Immobilie? Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0



Zu verkaufen! Einzigartige 5-Zi-Maisonette-Wohnung direkt am Park in F-Sossenheim!

Mit 2 Balkonen, Garten, 2 Bäder + Gäste-WC, Kamin, Duplex-Garage + 2 PKW Stellplätze, VB €698.500–; E-Bedarfsausweis, 183,6 kWh (m²), Gasheizung aus 2012; 2-Parteien-Haus Bj. 1984

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel.: 06172-5939581
www.runowvonjesche.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

I C H helfe Ihnen ...
... kompetent
+ diskret
+ engagiert
+ zuverlässig
+ professionell
= erfolgreich !!!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Dr. Johannes Hund ist der neue Pfarrer in Gonzenheim

Bad Homburg (and.) Neben der Eingangstür zum Pfarrhaus in der Kirchgasse hängt unübersehbar ein Schild mit der Aufschrift „Vorsicht, gefährlicher Hund“. Wer klingelt, wird jedoch nicht von Hundegebell empfangen, sondern vom neuen Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim, Dr. Johannes Hund. Der Mann hat Humor. Am vergangenen Sonntag wurde der Theologe und Seelsorger durch Dekan Michael Tönges-Braungart im Gottesdienst feierlich in sein Amt eingeführt. In seinem Arbeitszimmer fallen gleich zwei Dinge ins Auge: Eine große Handpuppe – Martin Luther im schwarzen Talar und mit einem freundlich-breiten Mund – hockt auf der Fensterbank; an der Wand hängt der großformatige Kunstdruck eines alten Gemäldes, auf dem die Wittenberger Reformatoren zu sehen sind, neben Martin Luther auch Philipp Melancthon, Johannes Bugenhagen und andere in eindrucksvollem Ornat. Beides steht für die Vergangenheit und Erfahrung, die Johannes Hund mit in seine neue Pfarrstelle bringt.

„Die Lutherpuppe ist ein Geschenk von meiner Ingelheimer Kirchengemeinde, in der ich 2015 mein Vikariat absolviert habe – die kann man gut in der Kinder-Arbeit einsetzen“, schmunzelt der 1975 geborene Theologe. Dass ihn der große Reformator aber noch zu mehr angeregt hat, zeigt sein entschiedener Hinweis zu dem Bild: „Die Reformation war mehr als Luther, da haben viele mitgewirkt.“ Bis Johannes Hund bei dem Professor für Systematische Theologie, Notger Slenczka, über einen Abendmahls-Streit promovierte, der im 16. Jahrhundert zwischen den Lutheranern ausbrach und mit der Abgrenzung der Lutheraner von der Lehre des Genfer Reformators Johannes Calvin endete, verging einige Zeit. Zeit, in der der Sohn eines Bundesbahn-Angestellten und einer Medizinisch-Technischen Assistentin, die einer lutherischen Erweckungs-Gemeinde in Göttingen angehörten, ganz praktisch durch Sonntags-Kirchgang und Kindergottesdienst in den evangelischen Glauben hineinwuchs, sich später für ein Theologiestudium entschied und zunächst eine wissenschaftliche Karriere an der Universität begann. Der Umzug nach Steinbach im Taunus und seine Gymnasialzeit an der Kaiserin-Friedrich-Schule in Bad Homburg brachten Johannes Hund die Gelegenheit, Altgriechisch als Schulfach zu wählen. „Mir war schon in der Mittelstufe klar, dass ich Theologie studieren wollte“, sagt er. Als er an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel mit dem Studium begann, trat er in die Selbständige Evangelisch Lutherische Kirche (SELK) ein. Nach Stationen in Göttingen und Tübingen machte Johannes Hund in Oberursel sein Examen. Seine wissenschaftliche Laufbahn nach der Doktorarbeit setzte er an der Uni Mainz und mit der Habilitation beim Institut für Europäische Geschichte fort – auch wieder mit einem Thema zur Reformation. 2011 konvertierte Dr. Hund in die EKN, 2015 entschied er sich gegen weitere Jahre an der Universität und für ein Gemeinde-Vikariat. „Ich habe den Bezug zur Praxis nie verloren und mich dann doch für die Gemeindegarbeit entschieden, sie macht mir einfach viel



„Der Gottesdienst ist der Ort, wo wir weggerufen werden vom Zweifeln und Kreisen um uns selbst“: Pfarrer Dr. Johannes Hund an seiner neuen Wirkungsstätte, der evangelischen Kirche in Gonzenheim. Foto: and.

Spaß.“ Erste Erfahrungen als Gemeindepfarrer sammelte er in Rheinhessen. Nun tritt Dr. Johannes Hund seine zweite Pfarrstelle in Bad Homburg-Gonzenheim an. Er freue sich, hierher zurückzukommen, wo er zur Schule ging, begeistert in der Schultheater-AG mitwirkte und im Bach-Chor der Erlöserkirche sang: „Überall, wo es Kultur gab, war ich dabei.“ Was ihn an seiner neuen Gonzenheimer Gemeinde reizt? Es sei der „spirituelle Reichtum und die Wachheit einer mündigen Gemeinde, die wahrnimmt, wohin Kirche sich entwickelt und mitgestalten will“, sagt er. Neugierig sei er auf die Gemeindekreise und auf die Begegnungen im sonntäglichen Gottesdienst. „Der Gottesdienst ist ein Schutzraum, wo man Gemeinschaft erleben und Kraft tanken kann. Wir sind eine bunte Gemeinschaft der Kinder Gottes, wie es sie in der sich fragmentierenden Gesellschaft zunehmend weniger gibt.“ Die hessen-nassauische Kirche lasse den einzelnen Gemeinden viel Freiheit, sich zu positionieren, und jede Gemeinde habe eine andere soziale Zusammensetzung. Wichtig sei es, im Dialog miteinander zu sein und an der Seite der Armen zu stehen. „Das Evangelium macht uns frei davon, uns immer selbst definieren zu müssen und mehr scheinen zu wollen, als wir sind. Wir bekommen durch den Glauben die Freiheit und offene Augen und Ohren dafür, wo jemand unsere Hilfe braucht.“ Dass er sich mit seiner Frau Rita, einer Germanistin und Slawistin, die Deutsch für Ausländer unterrichtet und Integrationskurse für Flüchtlinge an Schulen und VHS geleitet hat, und den beiden Kindern schnell in Bad Homburg einleben wird, davon ist Pfarrer Hund überzeugt. Die ersten Schulstunden an der Friedrich-Ebert-Grundschule hat er schon unterrichtet, die Konfi-Freizeit nach Eisenach geleitet – „zu Lutherhaus und Wartburg, und natürlich ging’s um das Thema Abendmahl.“

Zweite Runde für Radverkehrskonzept

Hochtaunus (how). Nach einer erfolgreichen ersten Bürgerbeteiligung zum Auftakt des Radverkehrskonzepts im November 2020, beginnt jetzt die zweite Beteiligung zur Maßnahmenbewertung. Diese bietet den Bürgern die Möglichkeit, Einfluss auf die Priorisierung der Maßnahmen zu nehmen. Jetzt ist die Erstellung des Radverkehrskonzepts für den Hochtaunuskreis in den letzten Zügen. Zur Erinnerung: Ziel des Konzepts ist es, ein sicheres, komfortables und zügig befahrbares Radverkehrsnetz für den Alltagsradverkehr zu entwickeln. Dieses Netz soll alle Kommunen des Landkreises, größere Stadt- oder Ortsteile und Nachbarkommunen möglichst direkt miteinander verbinden. Knapp ein Jahr ist seit dem Projektstart und der ersten Bürgerbeteiligung vergangen. In diesem Jahr wurden ein kreisweites Radverkehrsnetz sowie Maßnahmenvorschläge zu dessen Realisierung erarbeitet. Auf Basis vorhandener Routen und der mehr als 1600 Meldungen von Bürgern im Rahmen der ersten Bürgerbeteiligung wurde ein Befahrungsnetz von etwa 1200 Kilometern erstellt, das das Planungsbüro im Anschluss

komplett mit dem Fahrrad abgefahren und fotografisch erfasst hat. Auch Fahrtdaten des Stadtradeln 2020 sind in die Netzerstellung eingeflossen. Nach Abstimmungen mit den Kommunen des Hochtaunuskreises, weiteren Akteuren wie ADFC, Hessen Forst und Landwirtschaft sowie den angrenzenden Landkreisen stellt ein 85 Kilometer langes Netz für den Alltagsradverkehr das vorläufige Ergebnis dar. Jetzt sind wieder die Bürger gefragt. In einer zweiten Online-Beteiligung können sie den aktuellen Entwurf des Radverkehrskonzepts einsehen, Informationen zu den Maßnahmen abrufen und eine Bewertung sowie Kommentare abgeben. Die Seite zur zweiten Online-Beteiligung kann bis zum 17. Oktober über den folgenden Link abgerufen werden: <https://radverkehrskonzept-hochtaunuskreis.de/> Die Kommentare und Bewertungen werden durch das zuständige Planungsbüro im Anschluss ausgewertet und fließen dann in die Priorisierung der Maßnahmen ein. Der Abschluss des Radverkehrskonzepts ist für Dezember 2021 geplant.

Werte und Routineverhalten müssen hinterfragt werden

Bad Homburg (nl). Es ist bemerkenswert, wie da in den Räumen der Werner-Reimers-Stiftung die „Bad Homburg Conferences“ ein Thema aufgreifen, das für jede Partei zu einer großen und nicht mehr wegzudenkenden Aufgabe geworden ist: der Klimawandel und damit auch der Schutz des Klimas. Veranstalter zahlreicher Podiumsdiskussionen waren die Stadt und das Forschungskolleg Humanwissenschaften. Bad Homburg wurde zu einer Art Wissenschaftsstandort, so viele Experten und Wissenschaftler waren zusammengekommen, um sich auszutauschen und zu debattieren. „Der Klimawandel ist kein Zukunftsszenario mehr, wir sind längst mittendrin. Hitzesommer und Dürre betreffen und bedrohen uns alle, Starkregen und Flutkatastrophen können überall auftreten, und: Sie werden häufiger und heftiger“, sagt Professor Dr. Thomas Schmid. Umso bedeutungsvoller ist der Beitrag von Dr. Jutta Deffner zu werten, die in der Mobilitätswende eine der entscheidenden Veränderungen sieht. Dort liege die Chance eines grundlegenden Wandels im alltäglichen Verhalten eines jeden Bürgers. Die Mobilitätswende sieht die Leiterin des Instituts für sozial-ökologische Forschung in Frankfurt als einen Bereich, in dem „Werte und Routineverhalten“ hinterfragt werden müssen. Supermärkte nicht mehr an den Rand einer Stadt zu verlegen, wohin man nur mit dem Auto fahren kann, sei eines von vielen Themen einer neuen „Mobilitätskultur“. Mit ihr auf dem Podium saß Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Er ist gleichzeitig Nachhaltigkeitsdezernent für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität und hat da-

mit eine einmalige Position als Politiker im Rhein-Main-Gebiet inne, wie Moderatorin Mechthild Harting, Redakteurin der Rhein-Main-Zeitung der FAZ, anmerkte. Die Idee, in der Stadt nur noch Elektrobusse statt Busse mit Verbrennungsmotor einzusetzen, hat er als Vision im Blick. Man bemühe sich auch um den Ausbau von Fahrradwegen, so Jedynek. „Wir beschäftigen uns seit 20 Jahren mit dem Klimawandel, wir leben weit über unsere Verhältnisse beim CO₂-Ausstoß – wir wissen das alle – also, warum setzen wir dieses Wissen nicht in Handeln um? Viele Leute wissen viel über den Klimawandel.“ Das große Problem sei, so erklärte Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie, dass Alltagshandeln nicht wissenschaftsbasiert sei, sondern sich nach Gewohnheiten richte. „Und wenn ich Ihnen sagen würde, ich verbiete Ihnen McDonalds, ich verbiete Ihnen Ihr großes Auto, ich verbiete Ihnen das Fliegen, dann würden Sie sagen, der spinnst!“, führte Schmid aus. Kern des Problems sei, dass die Reaktion auf Verbote Widerstand sei. Für das Erreichen der Klimaziele in Deutschland ist in den kommenden zehn Jahren eine gewaltige Kraftanstrengung erforderlich. Bad Homburg gibt sich zwar das Ziel „Klimaneutralität“, hat jedoch noch keinen genauen Zeitpunkt im Blick. Dafür mangle es noch an entsprechenden Expertisen und einem fehlenden Masterplan, so Jedynek. Bis Ende des Jahres aber, verspricht der Bürgermeister, werde sich das Stadtparlament über eine Bestandsaufnahme zum Thema Klimaneutralität verständigt haben.



Jutta Deffner, Markus Coenen, Thomas Schmid, Mechthild Harting und Dr. Oliver Jedynek (v. l.) diskutieren kontrovers über das Klima und die politischen Hebelwirkungen. Foto: nl

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet von Donnerstag, 7., bis Freitag, 8. Oktober, ein gefördertes Existenzgründungsseminar als Präsenzveranstaltung an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer; Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind darin enthalten. Wer sich selbstständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von Profis beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmenden erhalten einen guten Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Gedacht ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb, Existenzgründer, junge Unternehmen oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Vermittelt werden Informati-

onen und Kenntnisse unter anderem zur Erstellung eines Businessplans, Rechtsformen, Fördermöglichkeiten, Finanzplänen und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Tipps zu den individuellen Fragen der Teilnehmenden und deren Geschäftsideen runden das Seminar ab. Durchgeführt wird das Seminar von der Akeba Akademie unter Leitung des Inhabers und langjährigen zertifizierten und unabhängigen Gründungsberaters Frank-Thomas Kraft. Weitere Informationen und Anmeldung direkt bei Akeba im Internet unter www.akeba.de. Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus – eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel – ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Bauen & Wohnen

Garten im Herbst

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Mähen, düngen, neu einsäen

Rasenpflege ist im Herbst ein Muss

(djd). Gartenbesitzerinnen und -besitzer wissen: Bevor der Winter kommt, sollten sie ihre Pflanzen auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Das gilt auch für den Rasen. Er profitiert in diesen Wochen von einer herbstlichen Düngergabe. Sie sollte besonders kaliumreich sein, um die Gräser vor Frost und Krankheiten zu schützen. Aufpassen muss man jedoch bei der Stickstoffmenge: Stickstoffbetonte Rasendünger, die man im Frühjahr und Sommer verwendet hat, dürfen im Herbst nicht mehr eingesetzt werden. Besser sind Alternativen mit einem reduzierten Stickstoffgehalt wie der organisch-mineralische Herbstdünger Lupigreen, erhältlich unter www.eurogreen.de. Dieser Dünger ist für Kinder und Haustiere unschädlich. Eine zusätzliche Eisenbeimischung verbessert die Grünfärbung der Grashalme. Wenn der Rasen Lücken hat, darf er im Herbst auch noch einmal mit einer Nachsaat aufgefrischt werden. Nachsaaten und komplette Rasenneuanlagen gelingen jetzt oft besser als im Frühjahr. Denn der Boden hat die Wärme des Sommers noch gespeichert, sodass die Gräser optimal keimen. Wichtig ist allerdings, auch jetzt auf eine durchgehende Bewässerung zu achten.

Im Herbst braucht der Rasen pflege.
Foto: djd/Eurogreen/Adobe Stock/neirfy

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.

Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Einladung zur Baustellenbesichtigung

02.+03. Oktober von 14.00-17.00 Uhr
60323 Frankfurt am Main, Wismarer Straße 6 *

Haus steht nicht zum Verkauf!

WETON

MASSIVHAUS

Überzeugen Sie sich von der WETON Qualität!
Willkommen Zuhause!

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel
Telefon: (06431) 91 22-222
Mail: massivhaus@weton.de

*Zufahrt über die Schranke in der Max-Horkheimer-Straße. www.weton.de

WETON : Vom Individuellen Architektenhaus bis zum exklusiven Penthouse!

So sieht „Bauen mit WETON“ aus. – Hiervon kann man sich am kommenden Wochenende in der Wismarer Straße 6 in 60323 Frankfurt am Main persönlich ein Bild machen, bei der Baustellenbesichtigung eines Kundenhauses (das Haus ist steht also nicht zum Verkauf). In 67271 Kindenheim in der Andingstr. 2a haben Sie an dem Wochenende ebenfalls die Möglichkeit, die Qualität von WETON zu begutachten – hierbei handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus, welches zum Verkauf steht. Die aktuell verfügbaren Eigentumswohnungen finden Sie unter WWW.WETON.de

WETON bietet weiterhin die Möglichkeit individuelle Architektenleistung mit Festpreisgarantie für Ihr Traumhaus auf Ihrem Grundstück zu erhalten. Die Bauherren sprechen ihre individuellen Wünsche mit einem Verkaufsberater durch. Von erfahrenen Architekten entworfen und fachkundigen Bauleitern koordiniert entsteht so Ihr Traumhaus. Möchten Sie

Sicherheit, Individualität und langlebige Massivbauweise -Stein auf Stein- zusammenbringen, dann erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten bei WETON. Zudem steht Ihnen der WETON-Baustoff-fachhandel zur Seite.

Mit WETON haben Sie einen zuverlässigen Partner rund ums Bauen gefunden.

Liebesbeziehungen und der ganz normale Wahnsinn

Bad Homburg (ks). Mit der Szenenfolge „Wahrheiten und andere Lügen“ des Amerikaners Sam Bobrick (1932-2019) hat die Volksbühne für den Neustart eine gute Wahl getroffen. Nach der langen unfreiwilligen Spielpause konnten relativ viele Akteure mitspielen und die Bühnenbilder ohne viel Aufwand verändert werden. Das Regie-Trio mit Torsten Leiß, Katharina Path und Anja Vollrath-Kühne wurde aus den eigenen Reihen aktiv und hat seine Sache gut gemacht. Es hat sich mit viel Einfühlungsvermögen auch der Szenen angenommen, in denen es nicht immer witzig und spritzig zuing und der Frust über eine längst verdorrten Beziehung die Oberhand gewonnen hatte.

Mit einer Prise Ironie

In einer Szene stöhnt der Partner über den „langweiligen Abend“, zu dem er selbst nichts Positives beiträgt. In einer anderen muss ein in die Jahre gekommener Kellner sein Ex bedienen, die ihn bei der Scheidung ruiniert hat. Er rächt sich mit der Frage: „Darf ich Ihnen die Krähe empfehlen?“ Eine Prise Ironie und schwarzer Humor durchzieht so manche Szene, und der Autor vermeidet geschickt, es zu moralinsauer und ernst werden zu lassen. Im Zusammen-

leben der Geschlechter wird es mit der Wahrheit nicht immer so genau genommen. Bei Versicherungen wie „ich habe keine Affäre mit...“ ist Vorsicht geboten. Sam Bobrick ist ein guter Beobachter, der sich über Generationsgrenzen hinweg im „Partnerverhalten“ der Menschen auskennt. Das hat auch die Begegnung zweier Mauerblümchen beim Tanzabend für Singles oder beim Barbesuch gezeigt.

Eifersucht und Schwindeleien

Der junge Mann, dessen kitschiger Sakko ihm nicht gefällt, wohnt noch immer im „Hotel Mama“. Die junge Frau gerät im Museum ins Schwärmen, aber der junge Mann ist immerhin so ehrlich, zuzugeben, dass er lieber Pornos guckt. Am Ende einteilen die beiden gemeinsam. Es sind die uralten Themen wie Eifersucht und die kleinen und größeren Schwindeleien, die die Beziehungen belasten und manchmal auch zerstören. Vor allem den meisten älteren und erfahrenen Zuschauern ist der „ganz normale Wahnsinn“ von Liebesbeziehungen nicht unbekannt, über den zum Glück wenigstens im Kurtheater gelacht werden konnte. Dafür sorgte das engagierte Team, das ganz im Sinne des Autors flott und leichtfüßig agiert hat. Gut und hilfreich war auch der Part von



Annabel Rauch und Stephan Sabow sind im Museum nicht einer Meinung. Foto: Staffel

Anette Quentel als „Conférencière“, die sich nach Art einer Wahrsagerin verkleidet hatte und als Entschuldigung für so manche Irritation lakonisch feststellte: „Der liebe

Gott ist auch nur ein Mann.“ Es gab herzlichen Beifall nach der Sonntagsvorstellung, aber auch ein paar Klagen über die Textlastigkeit mancher Szenen.

STELLENMARKT

Reinigungskräfte (m/w/d)

Voll- & Teilzeit gesucht

Wir suchen für ein Großobjekt in der Max-Planck-Str. in 61381 **Friedrichsdorf** ab 06.10.2021 mehrere Reinigungskräfte. Verständigung auf Deutsch und Erfahrung in der Gebäudereinigung ist Grundvoraussetzung. Arbeitszeiten: Mo. – Sa., 0.00 – 24.00 Uhr. Bei Interesse melden sie sich bitte unter **0172 - 2788366** oder **06145-5025 - 170**.

KÖTTER GmbH & Co. KG
Reinigungs & Service, Essen
NL Frankfurt am Main

Reinigungskräfte (m/w/d), Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr

Küchenreinigungskraft (m/w/d), Mo. /Mi./Fr. 14.00 – 16.00 Uhr

für Objekt in Bad Homburg auf Minijob-Basis ab sofort gesucht

Tel.: 06103 - 45598



Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Fisch- und Feinkostunternehmen in Deutschland mit Sitz in Steinbach/Taunus

Wir suchen für unser Lager in Steinbach

Aushilfskräfte (m/w/d)

Arbeitszeiten und Arbeitstage sind flexibel zu gestalten. Keine schwere körperliche Arbeit. Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Bitte melden Sie sich bei:
KRONE GMBH
Daimlerstr. 3
61449 Steinbach/Taunus
Tel.: 06171-6350

www.taunus-nachrichten.de

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)



Für ein Unternehmen in Friedrichsdorf suchen wir ab sofort eine/n **Empfangsmitarbeiter (m/w/d)** auf Teilzeitbasis (ca. 25 Wochenstunden). Die Arbeitszeiten sind 8.00 bis 13.00 Uhr.

Ihre Aufgaben:

Zu Ihren Aufgaben gehören der freundliche Empfang aller Geschäftspartner und Gäste in Deutsch und in Englisch, alle sonstigen anfallenden Empfangstätigkeiten, die professionelle Besetzung der Telefonzentrale in Deutsch und in Englisch sowie die Übernahme allgemeiner Büroaufgaben.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und nachweisbare, mehrjährige Erfahrung in vergleichbarer Position?
- Sie besitzen gute Kenntnisse in der modernen Kommunikationstechnik und im Umgang mit MS-Office, insbesondere Excel und Word?
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen und haben eine freundliche Ausstrahlung?

Interessiert? Wir freuen uns auf SIE und Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise bitte per E- Mail an personalabteilung@eufinger.de

Bewachungsinstitut Eufinger GmbH
In der Römerstadt 52 • 60439 Frankfurt/Main
Tel. 0 69/95 80 19-0

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht

TEILZEITKRAFT UND WERKSTUDENT/IN (m/w/d)

➤ **Technisch orientierter Kaufmann/-frau bzw. Informations- und Kommunikationstechnik-Studium o. vgl.**

www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/171 71-10

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80



Wir suchen:
Verkäufer/in (m/w/d):

Eschborn – Aushilfe/20 Std. Festanstellung
Bad Homburg Ober-Eschbach – Vollzeit/Teilzeit
Bad Homburg Kreisel – Vollzeit/Teilzeit

Produktion:
Kommissionierer/in (m/w/d)
Backstubenhelfer/in (m/w/d)
Konditor/in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker
Schillerstraße 18 · 61476 Kronberg
Tel. Büro: 06173 9955584
info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de



media@home Mutschall

Servicetechniker (m/w/d)
zur Montage & Inbetriebnahme für
Unterhaltungselektronik & Haushaltsgeräte

Unser Unternehmen:

media@home Mutschall ist ein seit Jahrzehnten etabliertes, inhabergeführtes Elektrofachgeschäft (Unterhaltungselektronik und Hausgerätektechnik). Als Marken bieten wir schwerpunktmäßig Premiummarken wie Loewe, Samsung, LG, Sonos, Miele, Liebherr oder Sebo an. Unsere Kunden schätzen unsere kompetente Beratung und unsere umfassenden Service- bzw. Dienstleistungs-Angebote.

Ihr Profil:

- Technische bzw. handwerkliche Ausbildung bspw. als Schreiner, Messebauer, Elektroniker
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Eigeninitiative und Spaß an vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen

Wir bieten neben einer sehr guten Einarbeitung eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr gesunden Unternehmen mit attraktiven Verdienstmöglichkeiten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an hans@mutschall-ohg.de oder rufen Sie für weitere Informationen Herrn Hans Mutschall unter 06174-5882 an. Wir freuen uns auf Sie!

Mutschall & Söhne OHG
Wiesbadener Straße 2 • D-61462 Königstein

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf im Angestelltenverhältnis

zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Im Trauercafé

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen, kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 5. Oktober und an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Anmeldung bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868. Es gilt die 3-G-Regel.

Fahrradkontrollen

Bad Homburg (lm). Die Stadtpolizei wird in den kommenden Tagen an den weiterführenden Schulen Fahrradkontrollen durchführen. Mit Beginn der dunklen Jahreszeit soll unter anderem kontrolliert werden, ob die Fahrräder mit ausreichenden Beleuchtungsmitteln ausgestattet sind. „Gerade in den Herbst- und Wintermonaten erschweren Regen, Nebel und Schnee die Sicht. Dabei ist Sehen und Gesehen werden das A und O im Straßenverkehr“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (l.) und der stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt, Frank Juli (r.), bedanken sich bei Christine Thomas-Höll mit einem Feuerlöscher und einem Blumenstrauß.
Foto: Ehmler

Couragiert und schnell gehandelt

Bad Homburg (eh). Als Christine Thomas-Höll sah, dass in einem parkenden Auto in der Wallstraße Flammen aufloderten, gab es für sie kein Halten mehr. Die Inhaberin der „Galerie im Hof“ holte einen Feuerlöscher und löschte den Brand. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und der stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt, Frank Juli, schauten jetzt in der Galerie vorbei, um sich bei Christine Thomas-Höll für ihren Löscheinsatz zu bedanken. „Ihr Einsatz war nicht selbstverständlich“,

sagte Frank Juli. „Ich kann nicht weggucken“, antwortete die Galerie-Inhaberin. „Ich habe den Brand zunächst gerochen und dann die Flammen gesehen.“ Außerdem betonte sie, dass die Feuerwehr schnell da gewesen sei. „Aber wir haben nur noch kleine Nachlöscharbeiten machen müssen“, sagte Frank Juli. Oliver Jedynak und Frank Juli überreichten Christine Thomas-Höll als Dankeschön für ihren Einsatz einen Feuerlöscher und einen Blumenstrauß.

Gesangverein lädt zu Kurzkonzerten ein

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Ober-Eschbach lädt zu zwei Kurzkonzerten für Samstag, 2. Oktober, ins Vereinshaus Gonzenheim ein. Die Chorleiter Alexander Launspach und Christian Hauck bringen dazu weitere Chöre mit. Es starten um 15 Uhr der „DienstagsChor“, der „Mag’sche Männerchor“ und die SV Nieder-Eschbach mit traditionellem Programm. Um 19.30 Uhr folgt der zweite Teil mit Pop, Rock und Swing. Die Eschbach-Singers erwarten zusammen mit dem neuen Ensemble des Vereins „SundaySwing“ den Popchor „ChORONA“ aus Oberreifenberg. Der Eintritt ist frei, Einlass nur für Geimpfte und Genesene (2G).

Fjodor Dostojewski

Bad Homburg (hw). Die Deutsch-Russische Brücke lädt für Freitag, 8. Oktober, um 16 Uhr zu einem Nachmittag auf den Spuren Fjodor Dostojewskis ein. Die Führung geht durch den Kurpark, außerdem wird die Spielbank besucht. Die Führung beginnt am Dostojewski-Denkmal im Kurhausgarten und endet an der Spielbank, wo Direktor Lutz Schenkel die Gäste erwartet. Anmeldung per E-Mail bei Wolf-Dieter Schmidt an wolf-dieter.schmidt@gmx.de oder unter Telefon 06172-79677. Der Nachmittag ist kostenfrei.

STELLENMARKT

Für unsere lebhafteste Innenstadtapotheke suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n freundliche/n

PTA und PKA (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schützen Apotheke
Liebfrauenstr. 3
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5 10 31
Fax 06171 - 5 73 91

**schützen
apotheke**

info@schuetzen-apotheke-oberursel.de

Reinigungskräfte
gesucht
für Eschborn

Schanz Gebäudereinigung GmbH
Geschäftsführerin Doris Schanz
Telefon: 0171- 650 37 44

E-Mail:
info@schanz-gebaeudereinigung.de

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team in Oberhöchstadt

- eine/n Friseur/in (m/w/d)
(Voll-/Teilzeit/Minijob), übertarifliche Bezahlung

- eine/n Kosmetiker/in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. Bewerbung: 0177 2677100

Friseur Lienau · Limburger Straße 1 · 61476 Kronberg

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Pizzeria in Oberursel sucht

1 Küchenhilfe (m/w/d)
1 Fahrer (m/w/d)
auf TZ-Basis (Rentner willkommen)

Tel. 0157-39391783

Zur **Verstärkung** unseres **Friseur-Teams** suchen wir ein/-e **Friseur/-in** (m/w/d) als Teilzeitkraft oder als Aushilfe.

Telefon: **061 72/812 75**

FORSCHUNGSKOLLEG
HUMANWISSENSCHAFTEN
der Goethe-Universität in Kooperation
mit der Werner Reimers Stiftung

Die Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH sucht für seinen Tagungsbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

freundliche Mitarbeiterin (m/w/d)
für den Service
gerne auch (Früh-)Rentnerin,

für durchschnittlich 8 – 10 Stunden pro Woche.

Zu Ihren Aufgaben gehört

- das Eindecken,
- die Essensausgabe,
- das Ab- und Aufräumen,
- das Spülen,

bei Mittags- und Kaffeepausen und gelegentlich Abendveranstaltungen in unserer hellen und ansprechend eingerichteten Cafeteria.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, die

- zeitlich flexibel ist und nach Absprache zur Verfügung steht,
- über ein freundliches und gepflegtes Auftreten verfügt,
- einen effizienten und sorgfältigen Arbeitsstil hat,
- belastbar, zuverlässig und teamfähig ist.

Wir bieten

- ein gepflegtes, freundliches und internationales Arbeitsumfeld am Rande des Bad Homburger Kurparks,
- ein hilfsbereites und kollegiales Team,
- eine unbefristete Anstellung auf 450,- Euro Basis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an

Frau Sabine Sängler
(Mo – Do, 8.00 – 12.30 Uhr, Tel. 06172-13977-12, s.saenger@forschungskolleg-humanwissenschaften.de) oder an die

Geschäftsführerin, Frau Iris Helene Koban
(Tel. 06172-13977-10, i.koban@forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

Informationen zum Forschungskolleg Humanwissenschaften finden Sie unter:
www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten

- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit

- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Wir betreiben bundesweit, als zweitgrößter Systemgastronom, in den Warenhäusern der GALERIA Karstadt Kaufhof 87 Restaurants sowie weitere gastronomische Outlets.

Für unser GALERIA-Restaurant in Bad Homburg suchen wir ab sofort

Mitarbeiter Gastronomie (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung von Speisen (kalt/warm)
- Kassiertätigkeiten
- Unterstützende Tätigkeiten in der Spülküche
- Leichtes Verräumen von Lebensmitteln
- Allgemeine unterstützende Tätigkeiten
- Einhaltung der Hygienevorschriften

Sie bringen mit:

- Lust auf frische Produkte
- Zuverlässige Arbeitsweise selbst bei hohem Arbeitsaufkommen
- Bereitschaft, im Schichtdienst zu arbeiten
- Freundliches, positives Wesen
- Sehr gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild

Wir bieten:

- Ein herausforderndes Aufgabengebiet in einem sehr ambitionierten Team
- Flexible Arbeitszeiten innerhalb der gesamten Öffnungszeiten
- Sonn- und feiertags in der Regel frei
- Einarbeitung bei voller Bezahlung nach NGG-Tarif
- Vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten

Sind Sie die entscheidende Persönlichkeit, die uns noch fehlt? Dann bewerben Sie sich jetzt (bevorzugt per E-Mail) mit Gehaltsvorstellung, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien unter:

GALERIA Restaurant GmbH
Louisenstraße 91-95, 61348 Bad Homburg
Melanie Kissner – Restaurantleitung
Email: gastronomie.bad-homburg@lebuffet.de

„Cécile VERNY Quartet“ im Speicher



„Of Moons and Dreams“ singt Cécile Verny am Freitag, 8. Oktober, um 20 Uhr im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Das Jazzquartett um die charismatische Sängerin ist eine echte Liveband, die sofort eine Verbindung zu ihrem Publikum aufbaut, ganz gleich, ob es sich dabei um Freunde des Jazz oder des Pop handelt. Die Musiker gehen mit Nonchalance, Understatement und Coolness zu Werke und sorgen für elastischen Puls, knackige Grooves oder bei Bedarf filigrane Farbtupfer. Vorsicht, Suchtgefahr! Informationen zum Hygienekonzept gibt es im Internet unter www.speicher-kultur.de. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: READ ME

Europäischer Tag der Restaurierung

Bad Homburg (hw). Seit Anfang September sind Deutschlands einzige noch eingerichtete Residenzappartements der preußischen Könige und deutschen Kaiser im Bad Homburger Schloss wieder zugänglich. In zwei Sonderführungen wollen Expertinnen der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen am Sonntag, 10. Oktober, sichtbar machen, was man sonst nicht sieht: An Gemälden und Möbeln stellen sie vor, wie untersucht, konserviert, restauriert und zum Teil auch rekonstruiert wurde. Sie lenken die Blicke des Publikums unter die Oberflächen auf kleinste Details. Die Sondertermine um 11.30 und 13.30 Uhr

mit Susanne Danter (Gemälde) sowie 12.30 und 14.30 Uhr mit Brigitte Hagedorn (Möbel) sind Hessens Beitrag zum 4. Europäischen Tag der Restaurierung. Die einstündigen Führungen in den Appartements geben Einblicke in die wissenschaftliche und praktische Arbeitswelt von Restauratoren. An dem seit 2018 veranstalteten Aktionstag erhalten Interessierte die Gelegenheit, Fallbeispiele aktueller Konservierungs- und Restaurierungsprojekte in Museen, privaten Ateliers, Hochschulen, Denkmalämtern, Archiven und Schlösserverwaltungen kennenzulernen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Achtung! Kunst“.

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
30. 9. – 6. 10. 2021

James Bond
Keine Zeit zu sterben
Donnerstag – ausverkauft
Freitag, 16.30 Uhr – 3G*
20.15 Uhr – 2G*
Samstag 16.30 Uhr – 3G*
20.15 Uhr – 2G*
Sonntag 16.30 Uhr – 3G*
20.15 Uhr – 2G*
Montag 16.30 Uhr – 3G*
20.15 Uhr – 2G*
Dienstag 20.15 Uhr – 3G*
Mittwoch 20.15 Uhr – 3G*

***3G – geimpft/genesen/getestet**
***2G – geimpft/genesen**
James Bond „No time to die“ – Originalversion
12.10. – 20.15 Uhr (2G)

www.kronberger-lichtspiele.de
☀️ klimatisiert **PREMIUM 7.1** ☎️ 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

DAMEN WAHL
Der Casino-Abend für Freundinnen

Prickelndes
Champagner
Erlebnis

Freier Eintritt und Begrüßungssekt
Köstliches 3-Gänge-Menü im Restaurant
Einführung in die Welt des Klassischen Spiels
Champagnerverkostung mit Maître
Sommelier Hanns Fertsch

Jetzt reservieren!*
Für 49,- Euro pro Teilnehmerin

* Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt,
Reservierungen unter 06172 / 170 170, im
Spielbank-Restaurant »Le Blanc« oder auf
www.spielbank-bad-homburg.de/damenwahl

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

Ein Service für die Leser der **Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche**

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Konstantin Wecker
UTOPIA. Eine Konzertreise
Alte Oper Frankfurt
11.10.2021, 20.00 Uhr 48,53 – 86,25 €

JAZZnights 2021/2022
Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra
Alte Oper Frankfurt
12.10.2021, 20.00 Uhr 50,00 – 80,00 €

Italienische Opernnacht. "Verismo!"
Dramatisches aus Werken von Puccini, Leoncavallo, Mascagni und Giordano
Alte Oper Frankfurt
16.10.2021, 20.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

10. INTERNATIONALER DEUTSCHER PIANISTENPREIS 2021
Grand-Prix Finalkonzert
Alte Oper Frankfurt
20.10.2021, 19.00 Uhr 30,00 – 75,00 €

Barrelhouse Jazz Party 2021
Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
23.10.2021, 20.00 Uhr 32,00 – 50,00 €

Maurizio Pollini, Klavier
Programm wird noch bekannt gegeben
Alte Oper Frankfurt
11.11.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 72,00 €

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Alte Oper Frankfurt
21.11.2021, 19.00 Uhr 50,00 – 70,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2021
Neue Philharmonie Westfalen
Nami Ejiri, Klavier ;Ulrich Windfuhr, Leitung
Alte Oper Frankfurt
28.11.2021, 11.00 + 17.00 Uhr 21,00 – 54,00 €

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present
STOMP
Alte Oper Frankfurt
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren
Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bridges-Kammerorchester Meetings II
Bar Avni, Leitung
Stadthalle Oberursel
15.10.2021, 19.00 Uhr 26,25 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

Theater Liberi präsentiert:
Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Stadthalle Oberursel
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Juke Box Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
02.10.2021, 20.00 Uhr 22,50 €

Hannes Jaenicke
J. Wassermann: Das Gold von Caxamalca
Speicher im Kulturbahnhof
04.10.2021, 20.00 Uhr 49,85 €

11./12. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021
Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott
Mit Michel Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05 – 49,85 €

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
S. Fitzgerald: Der große Gatsby
Kurtheater Bad Homburg
16.10.2021, 20.00 Uhr 23,85 – 56,60 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier – Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85 €

Benjamin Sadler & Nellie Thalbach
G. Flaubert „Madam Bovary“
Lesung mit Musik und Bildzuspielung
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2021, 20.00 Uhr 23,90 – 49,85 €

The World Famous
GLENN MILLER ORCHESTRA
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021, 20.00 Uhr 39,00 – 48,00 €

Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit
Komödie von Peter Turrini nach Beaumarchais
Kurtheater Bad Homburg
13.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Die Mausefalle
Kriminal-Klassiker von Agatha Christie
Kurtheater Bad Homburg
25.10. + 26.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Jürgen von der Lippe liest:
NUDEL IM WIND PLUS BEST OF BISHER
Kurtheater Bad Homburg
05.11.2021, 20.00 Uhr 29,45 – 37,15 €

Julia Stemberger & Tango de Salón
Eine Feier der Sinne
Kurtheater Bad Homburg
10.11.2021, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf **frankfurtticket.de**
nach, es sind noch viele weitere
Events bei uns verfügbar!